

21. Mai 2000 (Stand: 1. September 2026)

Reglement über die Gebührenerhebung durch die Stadtverwaltung Bern (Gebührenreglement; GebR)

Die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bern,
gestützt auf

- Artikel 89 der Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 ¹;
 - Artikel 18 Absatz 1 Ziffer 5 ^{bis} und 23 der Gemeindeordnung vom 30. Juni 1963 ²,
- beschliessen:

1. Abschnitt: Gegenstand

Art. 1 Geltungsbereich

¹ Dieses Reglement gilt für die Erhebung von Gebühren durch die Stadtverwaltung Bern (Verwaltung) gegenüber Dritten.

² Es regelt die Gebührenerhebung durch die Verwaltung und bezeichnet die gebührenpflichtigen Leistungen (Anhang I–VI) ³.

³ Vorbehalten bleiben Gebührenregelungen in Spezialreglementen, die direkt anwendbaren kantonalen und eidgenössischen Gebührenbestimmungen sowie Entgelte für städtische Leistungen im nicht hoheitlichen Bereich.

Art. 2 Grundsatz

Alle in diesem Reglement und seinen Anhängen aufgeführten hoheitlichen Leistungen sind gebührenpflichtig.

Art. 3 Tarife

Die vier Berechnungsarten für Gebühren (Tarife) sind:

- a. Pauschaltarif (Gebühren aufgrund von Erfahrungswerten, die auf Durchschnittskosten basieren);
- b. Rahmentarif (Gebühren innerhalb einer Ober- und Untergrenze);
- c. Aufwandtarif (Gebühren nach Zeitaufwand);
- d. Umsatztarif (Konzessionsgebühren in Prozenten des erzielten Umsatzes).

2. Abschnitt: Bemessung

Art. 4 Grundsätze

¹ Die einzelne Gebühr ist in der Regel so zu bemessen, dass die Aufwendungen für die Entschädigung des Personals und die notwendige Infrastruktur gedeckt werden (Vollkostenrechnung).

¹ [BSG 170.111](#)

² abgelöst durch die Gemeindeordnung vom 3. Dezember 1998 (GO); [SSSB 101.1](#)

³ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 0395/2005 vom 23. März 2005

² Der Gesamtertrag an Gebühren in einem Verwaltungszweig soll den Gesamtaufwand grundsätzlich nicht übersteigen (Kostendeckungsprinzip). Hievon ausgenommen sind die Konzessionsgebühren (Umsatztarif, Art. 3 Bst. d und Art. 8).

³ Soweit nicht Pauschalgebühren (Art. 5) erhoben werden, sind Gebühren aufgrund des im Einzelfall durch eine Leistung veranlassten Verwaltungsaufwandes und gegebenenfalls aufgrund des Interesses der gebührenpflichtigen Person an der Leistung zu bemessen (Äquivalenzprinzip).

⁴ Vom Kostendeckungs- und Äquivalenzprinzip ausgenommen sind vom Stadtrat festgelegte Gebühren in Bereichen, in denen die Stadt zwar hoheitlich, aber in Konkurrenz zu privaten Anbieterinnen und Anbietern auftritt.

Art. 5 Pauschaltarif

Mit Gebühren nach einem Pauschaltarif werden Leistungen unabhängig von dem im Einzelfall verursachten Aufwand, ausschliesslich gestützt auf Durchschnittskosten abgegolten.

Art. 6 Rahmentarif

Bei Rahmentarifen legt die Verwaltung die Gebühr im Einzelfall nach den Bemessungsgrundsätzen von Artikel 4 fest. Dabei ist sie an die Unter- beziehungsweise Obergrenze des Tarifr Rahmens gebunden.

Art. 7 Aufwandtarif

¹ Mit Gebühren nach Aufwandtarif wird der volle Personal- und Infrastrukturaufwand für eine bestimmte Leistung abgegolten (Vollkosten).

² In der Regel werden Zeittarife in Rechnung gestellt, die den gesamten, im Zusammenhang mit einer Leistung stehenden Personal- und Infrastrukturaufwand abdecken (Vollkosten). Diese Zeittarife betragen je nach der für die konkrete Leistungserbringung vorausgesetzten Qualifikation: ⁴

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| a. Zeittarif I: | Fr. 80.00 pro Stunde |
| b. Zeittarif II: | Fr. 95.00 pro Stunde |
| c. Zeittarif III: | Fr. 115.00 pro Stunde |
| d. Zeittarif IV: | Fr. 145.00 pro Stunde |
| e. Zeittarif V: | Fr. 200.00 pro Stunde |

³ Die Aufwandgebühren werden nach dem Zeitbedarf berechnet, der erforderlich ist, um die konkrete Leistung zu erbringen. Dabei wird in der Regel auf die Viertelstunde aufgerundet. Mit Ausnahme des Aufwands für Einsätze der Wehr- und Rettungsdienste ist die erste Viertelstunde gebührenfrei.

⁴ Der Gemeinderat überprüft die Zeittarife regelmässig und passt sie gegebenenfalls den geänderten Verhältnissen an.

⁴ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 168/2006 vom 27. April 2006

Art. 8 Umsatztarif

¹ Die mit einer Konzession übertragenen Nutzungsrechte sind gebührenpflichtig. Ausnahmen sind im Anhang II ⁵ geregelt oder werden im Einzelfall durch den Gemeinderat beschlossen.

² Konzessionsgebühren werden in der Regel in Prozentzahlen des Umsatzes festgelegt, der aufgrund der verliehenen Konzession erzielt wird.

Art. 9 Auslagen und Steuern

Zusätzlich zu den Gebühren werden in Rechnung gestellt:

- a. die mit den Leistungen verbundenen Auslagen wie Post- und Telefontaxen, Datenträger, Spesenentschädigungen, Expertinnen- und Expertenonorare sowie Material- und Publikationskosten;
- b. allenfalls auf den Gebühren erhobene Steuern von Bund und Kanton zum jeweils geltenden Steuersatz.

Art. 10 Ausnahmen von der Gebührenpflicht

¹ In der Regel gebührenfrei sind:

- a. Leistungen, welche an Mitglieder des Stadtrats in Ausübung ihres Mandats erbracht werden;
- b. Auskünfte, Drucksachen und sonstige Unterlagen, die an politische Parteien in der Stadt Bern sowie an Medienschaffende und wissenschaftlich Forschende im Rahmen ihrer jeweiligen beruflichen Tätigkeit abgegeben werden;
- c. das gemeindeinterne Beschwerdeverfahren.

² Weitere Ausnahmetatbestände sind in den Anhängen geregelt.

³ Ausnahmen von der Gebührenbefreiung nach Absatz 1 Buchstabe a regelt der Stadtrat.

⁴ Das für den Gebührenerlass kompetente Organ (Art. 22 Abs. 2 und 3) kann bestimmte Leistungen auf vorgängiges Gesuch hin von der Gebührenpflicht befreien, wenn dies im Interesse der Stadt liegt.

Art. 11 Überprüfung und Anpassung

¹ Der Stadtrat beschliesst

- a. neue gebührenpflichtige Leistungen;
- b. die Höhe einer neuen Gebühr (vorbehalten bleibt Abs. 2 Bst. a);
- c. die Anpassung von Gebühren mit Lenkungscharakter oder für hoheitliche Leistungen, die in Konkurrenz zu Privaten erbracht werden (vorbehalten bleibt Abs. 3).

² Der Gemeinderat

- a. legt die Höhe von Gebühren fest, deren Gegenstand und Grundzüge durch das übergeordnete Recht vorgegeben sind;
- b. überprüft jährlich die Angemessenheit der in den Anhängen aufgeführten, dem Kostendeckungs- und Äquivalenzprinzip unterstehenden Gebühren und passt sie

⁵ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 0395/2005 vom 23. März 2005

wenn nötig an. Dabei respektiert er das Kostendeckungs- und Äquivalenzprinzip (Art. 4 Abs. 2 und 3).

³ Die Anpassung der Gebühren an die allgemeine Preisentwicklung wird in jedem Fall durch den Gemeinderat vorgenommen.

3. Abschnitt: Gebührenschuldnerinnen und Gebührenschuldner

Art. 12

Gebühren und Auslagen schuldet, wer eine Leistung nach diesem Reglement (Anhang I–VI ⁶) veranlasst, verursacht oder nutzt.

4. Abschnitt: Gebührenerhebung

Art. 13 Benachrichtigung über ausserordentlichen Aufwand

Verursacht eine Leistung einen unerwartet hohen Aufwand, so ist die Gebührenschuldnerin oder der Gebührenschuldner vor der weiteren Bearbeitung zu benachrichtigen.

Art. 14 Zuständigkeit

Soweit die Direktionen und die Stadtkanzlei nichts anderes festlegen, werden Gebühren durch die für die Leistungserbringung zuständige Verwaltungsstelle erhoben.

Art. 15 Rechnungstellung

¹ Gebühren werden in der Regel nach Erbringung der Leistung in Rechnung gestellt.

² Die mit der Leistungserbringung befasste Verwaltungsstelle kann einen angemessenen Kostenvorschuss erheben.

³ Die Gebühren werden mit der Rechnungstellung fällig.

Art. 16 Mahnung

¹ Nach Ablauf von 30 Tagen wird unter Ansetzung einer 10-tägigen Nachfrist gemahnt.

² Eine allfällige zweite Mahnung ist gebührenpflichtig.

Art. 17 Verfügung

¹ Bei Zahlungsverzug setzt die zuständige Direktion die Gebühr mittels Verfügung im Sinne von Artikel 49 des Gesetzes vom 23. Mai 1989 ⁷ über die Verwaltungsrechtspflege fest.

² Ist die Verfügung rechtskräftig, wird gegen die Schuldnerin oder den Schuldner die Betreibung eingeleitet.

⁶ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 0395/2005 vom 23. März 2005

⁷ [BSG 155.21](#)

Art. 17a⁸ Vereinbarung

¹ Für die polizeilichen Aufwendungen bei regelmässig stattfindenden Veranstaltungen wie namentlich Sportveranstaltungen kann der Gemeinderat mit der Veranstalterin bzw. dem Veranstalter eine Vereinbarung betreffend Kostenbeteiligung abschliessen. Die Vereinbarung kann auch die übrigen Gebühren umfassen.

² Die Kostenbeteiligung kann herabgesetzt werden bei besonderen Anstrengungen der Veranstalterin bzw. des Veranstalters zur Reduktion der polizeilichen Aufwendungen.

³ Bei einer Gebührenreduktion bedarf die Vereinbarung der Genehmigung durch das finanzkompetente Organ.

Art. 18 Verzugszins

Nach Ablauf der Zahlungsfrist (Art. 16 Abs. 1) sind geschuldet:

- a. ein Verzugszins in der Höhe des vom Regierungsrat des Kantons Bern für das Steuerwesen jährlich festgelegten Verzugszinssatzes;
- b. die Inkassogebühren und -auslagen.

Art. 19 Verzicht auf Inkasso

Erreichen Gebühren und Auslagen im Einzelfall den Betrag von

- a. 10 Franken nicht, so kann die sachlich zuständige Verwaltungsstelle auf das Inkasso verzichten;
- b. 100 Franken nicht, so kann die sachlich zuständige Direktion nach der Rechnungstellung auf weitere Inkassohandlungen verzichten.

Art. 20 Geringfügige Beträge

Gebührenbetreffnisse von weniger als 20 Franken sind in der Regel sofort einzukassieren. Ist dies nicht möglich, so ist der Gebührenschuldnerin oder dem Gebührenschuldner ein ausgefüllter Einzahlungsschein ohne schriftliche Abrechnung zuzustellen.

Art. 21 Ratenzahlung und Stundung

Auf entsprechendes Gesuch hin kann die nach Artikel 14 zuständige Verwaltungsstelle Ratenzahlungen und Stundungen über einen Zeitraum von maximal einem Jahr seit Rechnungstellung gewähren.

Art. 22 Gebührenerlass

¹ In Rechnung gestellte Gebühren können ganz oder teilweise erlassen werden, wenn die Gebührenschuldnerin oder der Gebührenschuldner schriftlich darum ersucht und glaubhaft macht, dass die Entrichtung der Gebühr für sie oder ihn eine unverhältnismässige Härte darstellen würde.

² Zuständig zum Gebührenerlass sind:

- a. bis 5000 Franken die Direktionen;

⁸ neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 191/2014 vom 24. April 2014

- b. über 5000 Franken der Gemeinderat oder der Stadtrat im Rahmen ihrer jeweiligen Finanzkompetenzen.

³ Grundsätzlich nicht erlassen werden Aufwandgebühren für Leistungen, die einen unerwartet hohen Aufwand verursacht haben, auf den die gebührenpflichtige Person jedoch hingewiesen worden ist (Art. 13).

Art. 23 Gebührenübernahme

Gebühren in Zusammenhang mit öffentlichen Veranstaltungen können bis zu einem Betrag von 3000 Franken von der zuständigen Direktion im Rahmen ihres Budgets übernommen werden.

Art. 24 Verjährung

Für die Verjährung gelten die Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts ⁹.

5. Abschnitt: Übergangs- und Schlussbestimmungen

Art. 25 Änderung bestehender Erlasse

- a. Das Reglement vom 26. November 1992 ¹⁰ über das Bestattungswesen in der Gemeinde Bern wird wie folgt geändert:
Art. 10
Die Gebührenpflicht richtet sich nach dem Reglement vom 21. Mai 2000 ¹¹ über die Gebührenerhebung durch die Stadtverwaltung Bern
Art. 11 (streichen)
- b. Das Friedhofreglement vom 13. August 1998 ¹² wird wie folgt geändert:
Art. 1
¹⁻⁴ (unverändert)
^{5 a und b} (unverändert)
^{5 c} (streichen)
- c. Die Verordnung vom 15. Oktober 1997 ¹³ über die Zufahrtsberechtigungen in der Berner Innenstadt wird wie folgt geändert:
Art. 26
Die Gebührenpflicht richtet sich nach dem Reglement vom 21. Mai 2000 ¹⁴ über die Gebührenerhebung durch die Stadtverwaltung Bern.
- d. Die Polizeiverordnung über die Fundsachen vom 19. Juni 1963 wird wie folgt geändert:
Art. 7
Die Gebührenpflicht richtet sich nach dem Reglement vom 21. Mai 2000 ¹⁵ über die Gebührenerhebung durch die Stadtverwaltung Bern.
- e. Das Reglement vom 4. November 1993 ¹⁶ über das Schulwesen in der Stadt Bern und die Organisation der Volksschule wird wie folgt geändert:
Art. 61
¹ (unverändert)

⁹ [SR 220](#)

¹⁰ [SSSB 556.1](#)

¹¹ [SSSB 154.11](#)

¹² [SSSB 556.5](#)

¹³ [SSSB 761.211](#)

¹⁴ [SSSB 154.11](#)

¹⁵ [SSSB 154.11](#)

¹⁶ [SSSB 430.101](#)

² Die Gemeinde gewährt Schülerinnen und Schülern finanziell minder bemittelter Eltern einen Beitrag an die Behandlungskosten. Der Beitrag richtet sich nach den Verhältnissen der Eltern und erfolgt nach Massgabe der Weisungen der kantonalen Gesundheits- und Fürsorgedirektion.

³ (unverändert)

- f. Die Verordnung vom 30. Dezember 1970 ¹⁷ über die Benützung der städtischen Schulhäuser, Turnhallen und Turnanlagen ausserhalb des ordentlichen Schulbetriebes wird wie folgt geändert:
Art. 7
(streichen)
- g. Die Weisung vom 11. Dezember 1991 über die Vermittlung von Daten aus der Bau- und Bodendatei wird wie folgt geändert:
Art. 1
⁴ *(streichen)*
Art. 2
² *(2. Satz streichen)*
Art. 2
³ *(streichen)*
Art. 3 Gebühren (neu)
Die Gebührenpflicht richtet sich nach dem Reglement vom 21. Mai 2000 ¹⁸ über die Gebührenerhebung durch die Stadtverwaltung Bern.
- h. Die Richtlinien vom 20. Dezember 1995 ¹⁹ für die Beanspruchung von öffentlichem Boden durch Aussenbestuhlungen von Gastgewerbebetrieben werden wie folgt geändert:
Ziffer 12
Die Gebührenpflicht richtet sich nach dem Reglement vom 21. Mai 2000 ²⁰ über die Gebührenerhebung durch die Stadtverwaltung Bern.
Anhang (streichen)
- i. Das Baumschutzreglement der Stadt Bern vom 7. Juni 1998 ²¹ wird wie folgt geändert:
Art. 14
Die Gebührenpflicht richtet sich nach dem Reglement vom 21. Mai 2000 ²² über die Gebührenerhebung durch die Stadtverwaltung Bern.
- j. Die Verordnung vom 31. März 1971 ²³ über die Bewilligung für die Ausführung von Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationen wird wie folgt geändert:
Art. 2
³ *Für die Erteilung der Bewilligung wird eine Gebühr erhoben gemäss dem Reglement vom 21. Mai 2000 ²⁴ über die Gebührenerhebung durch die Stadtverwaltung Bern.*
Anhang (streichen)
- k. Die Verordnung vom 21. November 1945 über die städtische Strassenpolizei wird wie folgt geändert:
Art. 2
³ *(streichen)*
Art. 7

¹⁷ [SSSB 430.111](#)

¹⁸ [SSSB 154.11](#)

¹⁹ nicht in SSSB

²⁰ [SSSB 154.11](#)

²¹ [SSSB 733.1](#)

²² [SSSB 154.11](#)

²³ [SSSB 752.11](#)

²⁴ [SSSB 154.11](#)

² (streichen)

Art. 10

(streichen)

Art. 36

² (letzter Satz: streichen)

- I. Die Parkkartenverordnung vom 16. März 1992 ²⁵ wird wie folgt geändert:
Ingress
Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Bern, in Anwendung von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c, Artikel 28 Absatz 1 und 2 Ziffer 9 Buchstabe b der Gemeindeordnung der Stadt Bern vom 30. Juni 1963 ²⁶ sowie Anhang III Ziffer 2.7 des Reglements vom 21. Mai 2000 ²⁷ über die Gebührenerhebung durch die Stadtverwaltung Bern, beschliesst:
Artikel 8
Die Gebührenpflicht richtet sich nach dem Reglement vom 21. Mai 2000 ²⁸ über die Gebührenerhebung durch die Stadtverwaltung Bern.
- m. Die Verordnung vom 17. September 1997 über das Halten und Führen von Taxis in der Gemeinde Bern wird geändert wie folgt:
Art. 11
Die Gebührenpflicht richtet sich nach dem Reglement vom 21. Mai 2000 ²⁹ über die Gebührenerhebung durch die Stadtverwaltung Bern.

Art. 26 Aufhebung bestehender Erlasse

Folgende Erlasse werden auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Reglements hin aufgehoben:

- a. Gebührentarif der Stadtkanzlei Bern vom 28. Juni 1972;
- b. Reglement vom 17. Februar 1994 über die Gebühren für Verrichtungen des Bauinspektorats und anderer Gemeindeorgane im Bau- und Reklamebewilligungsverfahren;
- c. Reglement vom 15. Juni 1994 über die Gebühren im Bau- und Reklamebewilligungsverfahren;
- d. Gemeinderatsbeschluss vom 1. Juli 1981 betreffend Gebühren für die Berichtigung der amtlichen Werte;
- e. Reglement vom 26. November 1992 über die Gebühren der Direktion für Öffentliche Sicherheit ³⁰;
- f. Reglement vom 9. März 1993 über die Gebühren der Stadtpolizei ³¹;
- g. Reglement vom 9. März 1993 über die Gebühren des Polizeiinspektorats;
- h. Gemeinderatsbeschluss vom 19. Oktober 1994 betreffend Kompetenzregelung zum Gebührenerlass bei grösseren Anlässen;
- i. Reglement vom 15. Dezember 1993 über die Gebühren des Bestattungswesens der Gemeinde Bern;
- j. Gebührentarif vom 17. Februar 1988 für das Friedhof- und Bestattungswesen der Gemeinde Bern;

²⁵ [SSSB 761.232](#)

²⁶ neu: Art. 10 und 93 der Gemeindeordnung der Stadt Bern vom 3. Dezember 1998 (GO); [SSSB 101.1](#)

²⁷ [SSSB 154.11](#)

²⁸ [SSSB 154.11](#)

²⁹ [SSSB 154.11](#)

³⁰ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 250/2000 vom 22. Juni 2000

³¹ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 250/2000 vom 22. Juni 2000

- k. Friedhof- und Bestattungstarif vom 22. Juni 1992;
- l. Gemeinderatsbeschluss vom 30. April 1975 betreffend Gebühren für die Inanspruchnahme von öffentlichem Strassenboden (Indexklausel);
- m. Gemeinderatsbeschluss vom 22. Dezember 1993 betreffend Gebühren für die Inanspruchnahme von öffentlichem Strassenboden;
- n. Gemeinderatsbeschluss vom 17. Dezember 1997 betreffend Gebühren für die Inanspruchnahme von öffentlichem Strassenboden;
- o. Gemeinderatsbeschluss vom 17. April 1991 betreffend Richtpreise für die Benützung von Gemeindeterrain (Anpassung);
- p. Reglement vom 27. September 1992 über die Parkkartengebühren ³²;
- q. Ausführungsbestimmungen vom 22. Dezember 1993 zum Reglement über die Parkkartengebühren ³³;
- r. Reglement vom 18. März 1992 über die Gebühren für zivile Einquartierungen und die Überlassung von Material des Quartieramtes an zivile Benützer;
- s. Reglement vom 9. März 1993 über die Gebühren der Sanitätspolizei und der Badebetriebe;
- t. Tarif vom 3. Februar 1971 für polizeiärztliche Verrichtungen im amtlichen Auftrag;
- u. Gemeinderatsbeschluss vom 21. Februar 1990 betreffend Gebühr für die Benützung der öffentlichen städtischen Toilettenanlagen;
- v. Gemeinderatsbeschluss vom 21. Januar 1981 betreffend Gebühren für Verfügungen der Arbeitsmarktbehörden bei der Zuteilung ausländischer Arbeitskräfte;
- w. Reglement vom 9. März 1993 über die Gebühren der Feuerwehr;
- x. Gebührenreglement vom 30. April 1992 des Amtes für Umweltschutz und Lebensmittelkontrolle;
- y. Gebührentarif vom 5. August 1992 für das Amt für Umweltschutz und Lebensmittelkontrolle;
- z. Tarif vom 3. August 1988 der Vormundschaftsverwaltung der Stadt Bern für Erbteilungen und Erbschaftsabrechnungen;
- aa. Tarif vom 21. Februar 1990 für die Leistungen der Ernährungsberatung;
- bb. Tarif vom 30. Juni 1993 für auswärtige Schülerinnen und Schüler und solche, die keine öffentliche Schule besuchen, für Spezialtherapien (Psychomotorik-Therapie, Legasthenie, Logopädie) und Voruntersuchungen durch den schulärztlichen Dienst oder Therapeutinnen und Therapeuten;
- cc. Reglement vom 4. Juli 1991 über die Erhebung von Gebühren für zahnmedizinische Behandlung durch die Schulzahnklinik im Rahmen der Schul- und Jugendzahnpflege;
- dd. Gemeinderatsbeschluss vom 5. August 1960 betreffend Tagesheim für geistesschwache Kinder (Elternbeiträge);
- ee. Gemeinderatsbeschluss vom 26. Mai 1993 betreffend Bibliotheks- und Drucksachengebühren an den städtischen Mittelschulen;

³² geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 250/2000 vom 22. Juni 2000

³³ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 250/2000 vom 22. Juni 2000

- ff. Reglement vom 15. Februar 1995 über die Entgelte für die Benutzung von Sportanlagen, von Räumen und Einrichtungen in städtischen Volks- und Mittelschulen sowie von Räumen in Verwaltungsgebäuden der Direktion für Bildung, Umwelt und Integration der Stadt Bern;
- gg. Gemeinderatsbeschluss vom 19. Dezember 1990 betreffend Festsetzung der Schulkostenbeiträge betreffend den hauswirtschaftlichen Unterricht für Schüler und Schülerinnen aus Schulen mit privatem Träger und auswärtigen Gemeinden;
- hh. Gemeinderatsbeschluss vom 10. November 1992 betreffend Verzicht auf Gebühren für das Fällen von geschützten Bäumen;
- ii. Tarif vom 3. September 1986 für Pläne und Arbeiten des Stadtplanungsamtes;
- jj. Reglement vom 26. Oktober 1994 über die Gebühren des Vermessungsamtes der Stadt Bern;
- kk. Tarif vom 1. November 1989 zur Abwasserverordnung;
- ll. Sondertarif vom 20. August 1975 für Bau-Pumpwasser;
- mm. Tarif und Annahmeregulung für Schlamm aus Hausklärgruben und organischen Fettabscheidern in der ARA Bern-Neubrück vom 28. Juni 1989;
- nn. Gebührentarif vom 19. Februar 1992 für die Steuerverwaltung;
- oo. Gemeinderatsbeschluss vom 1. Juli 1981 betreffend Gebühren für die Berichtigung der amtlichen Werte;
- pp. Gemeinderatsbeschluss vom 20. Juni 1984 betreffend die Gebühr für die vorzeitige Eröffnung der Berichtigung von amtlichen Werten;
- qq. Taxihöchsttarif für die Gemeinde Bern vom 19. Dezember 1994;
- rr. Verordnung vom 12. August 1987 über die Benützungsgebühr für öffentliche Wiegegeräte;
- ss. Verordnung vom 30. Juni 1999 über die Gebühren für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung.

Art. 27 Übergangsbestimmungen

¹ Wer vor dem Inkrafttreten dieses Reglements eine Leistung veranlasst oder verursacht hat, schuldet Gebühren nach bisherigem Recht.

² Folgende Erlasse bleiben bis zur bevorstehenden Kantonalisierung der Sekundarstufe II und des Tertiärbereichs in Kraft:

- a. Reglement vom 11. März 1993 ³⁴ über die Schul- und Kursgelder an den Berufsschulen der Stadt Bern ;
- b. Tarif vom 16. Juni 1993 ³⁵ für Schul- und Kursgelder an den Berufsschulen der Stadt Bern ;
- c. Neuregelung der Schulgelder für Ausbildungen gemäss Ingenieurschulgesetz an den Berufsschulen der Stadt Bern vom 5. Juli 1995 ³⁶;
- d. Reglement vom 16. Juni 1993 ³⁷ über die Material-, Bearbeitungs- und Raumbenützungsgebühren an den Berufsschulen der Stadt Bern .

³⁴ [SSSB 430.171.3](#)

³⁵ [SSSB 430.171.31](#)

³⁶ [SSSB 430.171.32](#)

³⁷ [SSSB 430.113](#)

Art. 28 Inkrafttreten

Der Gemeinderat legt den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Reglements fest.

Bern, 28. Oktober 1999

NAMENS DES STADTRATS

Der Stadtratspräsident:
Rolf Häberli

Die Stadtschreiberin:
Irène Maeder van Stuijvenberg

Inkraftsetzung

In Kraft getreten am 1. Juli 2000.

Anhang I
Zeittarife, Kanzleigebühren und Gebühren in gemeindeinternen
Verwaltungsbeschwerdeverfahren

1 ZEITTARIFE

2 KANZLEIGEBÜHREN

- 2.1 Kopien
- 2.2 Fotografien
- 2.3 Drucksachen
- 2.4 Beglaubigungen
- 2.5 Waagegebühren
- 2.6 Verschiedenes

3 ERSATZVORNAHMEN

- 3.1 Verfügungen von Ersatzvornahmen
- 3.2 Vollzug von Ersatzvornahmen

4 GEBÜHREN IN VERWALTUNGSBESCHWERDE SACHEN

- 4.1 Entscheide in der Hauptsache
- 4.2 Selbständige Zwischenverfügungen

		Tarif/Franken	
1	ZEITTARIFE		
	Die Dienststellen verrechnen im Rahmen des Aufwandtarifs nachstehende Zeittarife (Art. 7 Abs. 2 des Reglements). Diese basieren auf den Vollkosten, die für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzusetzen sind, welche die für die Erbringung einer bestimmten, gebührenpflichtigen Leistung notwendigen Qualifikationen aufweisen (vgl. Art. 12 Abs. 3 Personalverordnung der Stadt Bern vom 2. Juni 1992 ³⁸):		
	<u>Zeittarif I:</u> Funktionsgruppe A		
	<u>Zeittarif II:</u> Funktionsgruppe B		
	<u>Zeittarif III:</u> Funktionsgruppe C		
	<u>Zeittarif IV:</u> Funktionsgruppe D		
	<u>Zeittarif V:</u> Funktionsgruppe E		
2	KANZLEIGEBÜHREN		
2.1	Kopien		
	Für die Erstellung von Kopien und Ausdrucken gelten folgende Ansätze (soweit nicht anders angegeben pro Seite):	1.-10. Seite	ab 11. Seite
2.1.1	Fotokopie und PC-Ausdruck s/w Format A 4	1.00	0.50
2.1.2	Fotokopie s/w Format A 3	1.50	1.00
2.1.3	Fotokopie und PC-Ausdruck farbig Format A 4	5.00	4.00
2.1.4	Fotokopie farbig Format A 3	8.00	7.00
2.1.5	Kopie auf Prokifolie s/w Format A 4	3.00	2.00
2.1.6	Kopie auf Prokifolie s/w Format A 3	5.00	4.00
2.1.7	Kopie auf Prokifolie farbig Format A 4	8.00	7.00
2.1.8	Kopie auf Prokifolie farbig Format A 3	12.00	10.00
2.1.9	Plankopie Format A 4		3.00
2.1.10	Plankopie Format A 3		5.00
2.1.11	Plankopie grösser als Format A 3		10.00
2.1.12	Heliografie (pro m ²)		15.00
2.1.13	Tochterpausen (pro m ²)		45.00
2.1.14	Plotter-Ausdruck Normalpapier		40.00
2.1.15	Plotter-Ausdruck Fotopapier		80.00
2.1.16	Kopie gebundener oder in der Handhabung heikler Dokumente		Zeittarif I

³⁸ SSSB 153.011 : neu Anhang 2 Personalverordnung vom 19. September 2001

		Tarif/Franken
2.2	Fotografien	
	Für das Erstellen eines Abzugs beziehungsweise Dias gelten folgende Ansätze (pro Stück):	
2.2.1	9x13 schwarz/weiss	3.00
2.2.2	9x13 farbig	6.00
2.2.3	13x18 schwarz/weiss	6.00
2.2.4	13x18 farbig	12.00
2.2.5	schwarz/weiss ab Farbnegativ	8.00
2.2.6	Sofortbild	6.00
2.2.7	Thermotransferdrucker, schwarz/weiss	6.00
2.2.8	Thermotransferdrucker, farbig	12.00
2.2.9	Foto ab Rotlichtkamera	6.00
2.2.10	Dia	3.00
2.2.11	Dia ab Farbnegativ	6.00
2.2.12	Papierabzug A4 ab Foto oder Dia (Canon-Laser-Verfahren)	4.00
2.2.13	Folie A4 ab Foto oder Dia (Canon-Laser-Verfahren)	8.00
2.2.14	Polyfilme pro (pro m ²)	65.00
2.3	Drucksachen	
	Die Verwaltung kann Drucksachen in Einzelfällen gebührenfrei abgeben, wenn dies im Interesse der wahrzunehmenden öffentlichen Aufgabe liegt. In den übrigen Fällen werden Drucksachen der Stadt Bern zu folgenden Ansätzen (zuzüglich Versandkosten) abgegeben:	
2.3.1	Broschierte Drucksachen	
	Seitenzahl:	
	1 – 8	1.00
	9 – 16	2.00
	17 – 24	3.00
	25 – 36	4.00
	37 – 50	5.00
	51 – 70	7.00
	71 – 90	9.00
	91 – 120	10.00
	121 – 150	12.00
	151 – 180	14.00
	181 – 220	15.00
	221 – 260	17.00
	261 – 300	19.00
	über 301	20.00

2.3.2	Pläne	5.00–20.00
2.4	Beglaubigungen	
2.4.1	Grundgebühr	15.00
2.4.2	zusätzliche Gebühr je Seite	1.00
2.5	Waagegebühren	
2.5.1	Grundgebühr für jede Wägung	2.00
2.5.2	Zusatzgebühren für	
2.5.2.1	Kleinvieh	
	a. erstes Stück	3.00
	b. je weiteres Stück in derselben Wägung	1.00
2.5.2.2	Grossvieh je Stück	4.00
2.5.2.3	Andere Wägungen (inkl. Tarawägungen)	
	1 – 2000 kg	4.00
	2001 – 3001 kg	7.00
	3001 – 5000 kg	10.00
	5001 – 10 000 kg	12.00
	10 001 – 20 000 kg	14.00
	über 20 000 kg	22.00
2.6	Verschiedenes	
2.6.1	Telefax (pro Seite)	1.50
2.6.2	Vorbereitung von Akten zur Herausgabe (Zusammenstellung, Paginierung etc.)	Zeittarif I–III
2.6.3	Ausstellen einer Rechnung für Gebühren unter Fr. 20.00	10.00
2.6.4	Mahngebühr (Art. 16 Abs. 2)	20.00

		Tarif/Franken
3	ERSATZVORNAHMEN	
3.1	Verfügung von Ersatzvornahmen	50.00–500.00
3.2	Vollzug von Ersatzvornahmen	Zeittarif II–IV
4	GEBÜHREN IN VERWALTUNGSBESCHWERDEDESACHEN	
4.1	Entscheide in der Hauptsache	50.00–500.00
4.1.1	Instruktionsverhandlungen (zusätzlich zur Gebühr nach Ziff. 4.1)	100.00
4.2	Selbständige Zwischenverfügungen	50.00–200.00

Anhang II³⁹**Gebührentarif der Präsidialdirektion**

- 1 STADTKANZLEI**
- 1.1 Stadtarchiv
- 2 Kultur Stadt Bern ⁴⁰**
- 2.1 ... ⁴¹
- 3 ... ⁴²**
- 4 FINANZINSPEKTORAT**
- 4.1 Stiftungsaufsicht
- 4.2 Revision subventionierter Institutionen

³⁹ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 0395/2005 vom 23. März 2005

⁴⁰ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 936/2016 vom 22. Juni 2016

⁴¹ verschoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020; neu Anhang III Ziff 4.14

⁴² verschoben gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 2018-933 vom 4. Juli 2018; neu Anhang III Ziffer 12

5	... ⁴³
5.1	... ⁴⁴
6	STADTPLANUNGSAMT
6.1	Schriftliche Auskünfte aus der Bau- und Bodendatei
7	AUSSENBEZIEHUNGEN UND STATISTIK ⁴⁵
7.1	Bereich Statistik ⁴⁶
8 ⁴⁷	RECHTSDIENST

⁴³ verschoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009; neu Ziff. 10
⁴⁴ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009
⁴⁵ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 1658/2013 vom 11. Dezember 2013
⁴⁶ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 1658/2013 vom 11. Dezember 2013
⁴⁷ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 483/2007 vom 25. Oktober 2007

		Tarif/Franken
1	STADTKANZLEI	
1.1	Stadtarchiv	
1.1.1	Erteilung genealogischer Auskünfte	
	a. einfache Anfragen	20.00–40.00
	b. nach eingehenden Quellenstudien	Zeittarif II–IV
1.1.2	Bereitstellen von Unterlagen für einmalige kommerzielle Publikationen, je Stück	50.00
1.1.3	Zusammenstellen von Dokumentationen	Zeittarif I–IV
1.1.4	Erstellen von Transkriptionen	Zeittarif I–II
2	Kultur Stadt Bern ⁴⁸	
2.1	... ⁴⁹	
3	... ⁵⁰	

⁴⁸ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 936/2016 vom 22. Juni 2016

⁴⁹ verschoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020; neu Anhang III Ziff 4.14

⁵⁰ verschoben gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 2018-933 vom 4. Juli 2018; neu Anhang III Ziffer 12

		Tarif/Franken
4	FINANZINSPEKTORAT	
4.1	Stiftungsaufsicht	kant. Tarif ⁵¹
4.2	Revision subventionierter Institutionen	Zeittarif III–V
5	... ⁵²	
5.1	... ⁵³	
6	STADTPLANUNGSAMT	
6.1	Schriftliche Auskünfte aus der Bau- und Bodendatei	Zeittarif II–IV
7	AUSSENBEZIEHUNGEN UND STATISTIK ⁵⁴	
7.1	Bereich Statistik ⁵⁵	
7.1.1	Statistisches Jahrbuch	35.00
7.1.2	Monatsberichte (Jahresabonnement)	35.00
7.1.3	Kurzberichte je nach Umfang	3.00–15.00
7.1.4	Gelbe Heftreihe (Berichte) je nach Umfang und Beilagen	25.00–45.00
7.1.5	Stadteinteilung Volks- und Betriebszählungen (Übersichtspläne 1 : 10'000)	20.00
7.1.6	Stadteinteilung 1 : 50'000	1.00
7.1.7	Strassenverzeichnis nach statistischen Bezirken	10.00
7.1.8	Strassenverzeichnis nach Volkszählungsquartieren	50.00
7.1.9	Zuordnungsliste der Kleinquartiere zu den Volkszählungsquartieren (Papier oder Diskette)	50.00
7.1.10	Spezielle statistische Auswertungen und Zusammenstellungen	Zeittarif II–IV
8 ⁵⁶	RECHTSDIENST	

⁵¹ Verordnung betreffend die Aufsicht über die Stiftungen und Vorsorgeeinrichtungen ([BSG 212.223.1](#)) i. V. mit der Verordnung über die Gebühren der Kantonsverwaltung ([BSG 154.21](#)) Anhang IV A Ziff. 4

⁵² verschoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009; neu Ziff. 10

⁵³ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009

⁵⁴ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 1658/2013 vom 11. Dezember 2013

⁵⁵ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 1658/2013 vom 11. Dezember 2013

⁵⁶ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 483/2007 vom 25. Oktober 2007

Anhang III⁵⁷**Gebührentarif der Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie⁵⁸**

Nachstehend sind ausschliesslich die Gebühren für hoheitlich erbrachte Leistungen aufgeführt. Leistungen im nichthoheitlichen Bereich (z. B. Vermietung von Geräten, Räumlichkeiten, Fahrzeugen und Material) erfolgen auf vertraglicher Basis und sind gemäss vertraglicher Vereinbarung zu entgelten.

1 ZENTRALE DIENSTE1.1⁵⁹**2⁶⁰ STADTPOLIZEI****3⁶¹ VERKEHRSINSPEKTORAT****4 POLIZEIINSPEKTORAT**

4.1 Ausnahmen von der Gebührenpflicht

4.2^{62 63} Gewerbe- und Ortspolizei4.3 Einwohnerdienste, Migration und Fremdenpolizei⁶⁴

4.4 Diverse Bescheinigungen

4.5⁶⁵ Einbürgerungswesen

4.6 Bestattungswesen

4.7⁶⁶ Bewilligungen in Verkehrssachen

4.8 Parkiergebühren

4.9⁶⁷ Parkkartengebühren

4.10 Pauschalgebühren für Fahr- und Parkierbewilligungen Untere Altstadt

4.11 Amts- und Vollzugshilfe

4.12 Von Dritten erbrachte Leistungen

4.13⁶⁸ Pilzkontrolle⁶⁹4.14⁷⁰ DESK

⁵⁷ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2022-466 vom 20. Oktober 2022

⁵⁸ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 0395/2005 vom 23. März 2005

⁵⁹ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2022-466 vom 20. Oktober 2022

⁶⁰ aufgehoben gemäss den Stadtratsbeschlüssen Nr. 515/2007 vom 8. November 2007 und Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009

⁶¹ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 061/2002 vom 21. Februar 2002

⁶² geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2017-210 vom 27. April 2017

⁶³ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2022-466 vom 20. Oktober 2022

⁶⁴ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009

⁶⁵ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 1685/2005 vom 21. Dezember 2005

⁶⁶ verschoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009; bisher Ziff. 2.5

⁶⁷ verschoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009; bisher Ziff. 2.7

⁶⁸ verschoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009; bisher Ziff. 8.6.2

⁶⁹ neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009

⁷⁰ verschoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020; bisher Anhang II Ziff. 2.1

- 5**⁷¹ **SCHUTZ UND RETTUNG BERN: Sanitätspolizei**⁷²
- 6** **SCHUTZ UND RETTUNG BERN: Feuerwehr**⁷³
 - 6.1 Ausnahmen von der Gebührenpflicht
 - 6.2 Gebühren für Einsätze, die nicht unter die unentgeltliche
Hilfeleistungspflicht gemäss übergeordnetem Recht fallen
 - 6.3 Gebühren für Gefahrenmeldeanlagen
 - 6.4⁷⁴
 - 6.5 Gebühren für andere Dienstleistungen und Instruktionen
 - 6.6⁷⁵ Stützpunkteinsätze; kantonale Aufgaben; nachbarliche Hilfeleistung
- 7** **SCHUTZ UND RETTUNG BERN: Zivilschutz sowie Logistik und
Infrastruktur**⁷⁶
 - 7.1 Zivilschutz
 - 7.2 Logistik und Infrastruktur⁷⁷
- 8** **AMT FÜR UMWELTSCHUTZ**
 - 8.1 Grundsatz
 - 8.2 Feuerungskontrolle
 - 8.3 Emissionskontrolle Industrie und Gewerbe
 - 8.4 Lärmschutz
 - 8.5 Baubewilligungsverfahren
 - 8.6 Fleischkontrolle
 - 8.7 Weitere Gebühren
- 9**⁷⁸ **Leistungen der Kantonspolizei**

⁷¹ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 1307/2011 vom 21. September 2011

⁷² geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 2019-1117 vom 21. August 2019

⁷³ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 2019-1117 vom 21. August 2019

⁷⁴ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

⁷⁵ neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

⁷⁶ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 2019-1117 vom 21. August 2019

⁷⁷ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2022-466 vom 20. Oktober 2022

⁷⁸ neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 515/2007 vom 8. November 2007

9.1 Leistungen der Kantonspolizei

10⁷⁹ ...

11⁸⁰ **AMT FÜR ERWACHSENEN- UND KINDESSCHUTZ / ERBSCHAFTSAMT**

12⁸¹ **BAUINSPEKTORAT**

12.1 Bauwesen

12.2 Aussen- und Strassenwerbung

12.3 Erhaltung von Wohnraum

12.4 Zivilschutz

12.5 Brandschutz

12.6 Tankbewilligungen

12.7 Verschiedenes

12.8 Überprüfung von Turmdrehkränen

		Tarif/Franken
1	ZENTRALE DIENSTE	
1.1 ⁸²		
2 ⁸³	STADTPOLIZEI	
3 ⁸⁴	VERKEHRSINSPEKTORAT	
4	POLIZEIINSPEKTORAT	
4.1 ⁸⁵	Ausnahmen von der Gebührenpflicht	
	In den folgenden Fällen werden keine Gebühren erhoben:	

⁷⁹ aufgehoben gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 2018-933 vom 4. Juli 2018

⁸⁰ verschoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009; bisher Anhang IV Ziff. 1

⁸¹ verschoben gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 2018-933 vom 4. Juli 2018; bisher Anhang II Ziffer 3

⁸² aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2022-466 vom 20. Oktober 2022

⁸³ aufgehoben gemäss den Stadtratsbeschlüssen Nr. 515/2007 vom 8. November 2007 und Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009

⁸⁴ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 061/2002 vom 21. Februar 2002

⁸⁵ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 515/2007 vom 8. November 2007

	a. Domizilzeugnisse für Gratulationen am Radio; b. Fundbüro: bei der Herausgabe eines Fundgegenstandes an die Finderin oder den Finder, wenn der Zeitwert des Fundgegenstandes weniger als 10 Franken beträgt; c. bei politischen Demonstrationen, soweit Leistungen erbracht werden, die mit der Appellfunktion der Kundgebung in unmittelbarem Zusammenhang stehen; d. Parkierungsbewilligungen für Menschen mit Gehbehinderung, die über eine kantonale „Parkierungserleichterung für Gehbehinderte“ verfügen; e. Sonderbewilligungen in Verkehrssachen für die Gemeindekrankenpflege und Notfallärztebewilligungen; f. Fahrbewilligungen für Besitzerinnen und Besitzer von privaten Parkplätzen innerhalb einer Fahrverbotszone. g. Pilzkontrolle von privatem Sammelgut ⁸⁶	
4.2	Gewerbe- und Ortspolizei	
4.2.1	Gastgewerbe	
4.2.1.1	Bearbeitung von Gesuchen um Bewilligung für Neueinrichtungen, Erweiterungen (Aussenbestuhlung, Ausschankraum etc.) und Umbauten von Gastgewerbebetrieben (Betriebsbewilligung A, B, C, D, E gemäss Art. 6 GGG ⁸⁷), gastgewerbliche Zusatzbewilligungen und generelle Überzeitbewilligung ⁸⁸	Zeittarif III
4.2.1.2	... ⁸⁹	
4.2.1.3	Bearbeitung von Gesuchen um Bewilligung für den Handel mit alkoholischen Getränken (Betriebsbewilligung R, S gemäss Art. 6 GGG)	50.00
4.2.1.4	Übertragung einer gastgewerblichen Betriebsbewilligung	40.00
4.2.1.5	Bearbeiten von Gesuchen für die Erteilung einer Einzelbewilligung (Einzelbewilligung F, G gemäss Art. 7 GGG)	40.00
		Tarif/Franken
4.2.1.6	... ⁹⁰	
4.2.1.7	Bearbeiten von Gesuchen für die Befreiung von Gastgewerbebetrieben vom Geltungsbereich des Gastgewerbegesetzes	80.00
4.2.1.8	... ⁹¹	
4.2.1.9	... ⁹²	
4.2.1.10	Bearbeiten von Gesuchen um Überzeitbewilligung (Verlängerung für frei wählbare Anlässe gemäss Art. 14 Abs. 1 Bst. a GGG), pro Antrag	20.00
4.2.1.11	Bearbeiten von Gesuchen für die Verlängerung der Öffnungszeiten von Gastgewerbebetrieben (Art. 15 Abs. 3 GGG)	Zeittarif III
4.2.1.12	Abnahme und Betriebskontrolle von Gastgewerbebetrieben	Zeittarif III

⁸⁶ verschoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009; bisher Ziff. 8.1 Bst. d

⁸⁷ Gastgewerbegesetz; [BSG 935.11](#)

⁸⁸ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

⁸⁹ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

⁹⁰ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

⁹¹ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

⁹² aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

4.2.1.13	Schliessung von Gastgewerbebetrieben und Anordnung von Verwaltungszwang	Zeittarif III
4.2.2	Lotteriewesen	
4.2.2.1	... ⁹³	
4.2.2.2	Überprüfung von Abrechnungen über Lotterien	Zeittarif II
4.2.3	Handel und Gewerbe allgemein	
4.2.3.1	... ⁹⁴	
4.2.3.2	Stellungnahme zum Gesuch um Einrichtungs- bzw. Betriebsbewilligung für Spielsalons	Zeittarif III
4.2.3.3	Bearbeitung von Gesuchen um Aufstellung eines Waren- oder Dienstleistungsautomaten oder von Jetonspielautomaten in Gastgewerbebetrieben	Zeittarif III
4.2.3.4	Jahresgebühr pro aufgestellten Spielautomat in Spielsalons sowie pro Jetonspielautomat in Gastgewerbebetrieben	150.00
4.2.3.5	Jahresgebühr pro bewilligten Waren- oder Dienstleistungsautomat	150.00
4.2.3.6	... ⁹⁵	
4.2.4 ^{96 97 98}	Taxigewerbe	
4.2.4.1	Theoretische Eignungsprüfung für Taxiführerinnen und Taxiführer	165.00
4.2.4.2	Wiederholung der theoretischen Eignungsprüfung für Taxiführerinnen und Taxiführer	110.00
4.2.4.3	Praktische Eignungsprüfung für Taxiführerinnen und Taxiführer	Zeittarif III
4.2.4.4	Erstmalige Erteilung von Taxihalterbewilligungen	165.00
4.2.4.5	Erstmalige Erteilung von Taxiführerbewilligungen	165.00
4.2.4.6	Erstmalige Erteilung von Taxifahrzeugbewilligungen	220.00
4.2.4.7	Erneuerung von Taxiführerbewilligungen oder Taxihalterbewilligungen	165.00
4.2.4.8	Erneuerung von Taxifahrzeugbewilligungen	165.00
4.2.4.9	Erstmalige Erteilung von Bewilligungen für Halterinnen und Halter oder Führerinnen und Führer von Kutschentaxis, Fahrradrickschas und dergleichen	110.00
4.2.4.10	Erneuerung von Bewilligungen für Führerinnen und Führer bzw. Halterinnen und Halter von Kutschentaxis, Fahrradrickschas und dergleichen	110.00
4.2.4.11	Ausstellen eines Duplikats des Taxiführerausweises	55.00
4.2.4.12	Erstmaliges Vorführen von Taxis, pro Fahrzeug	55.00
4.2.4.13	Vorführen von Taxis zur Nachkontrolle, pro Fahrzeug	55.00

⁹³ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

⁹⁴ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 515/2007 vom 8. November 2007

⁹⁵ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 515/2007 vom 8. November 2007

⁹⁶ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 275/2001 vom 18. Oktober 2001

⁹⁷ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 0718/2011 vom 18. Mai 2011

⁹⁸ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2017-210 vom 27. April 2017

4.2.4.14	Gebühr, pro Jahr und betriebenem Taxi	
	Energieeffizienzklasse A	300.00
	Energieeffizienzklasse B	400.00
	Energieeffizienzklasse C	500.00
	Energieeffizienzklasse D	600.00
	Energieeffizienzklasse E	700.00
	Energieeffizienzklasse F	800.00
	Energieeffizienzklasse G / ohne Energieeffizienzklasse	900.00
4.2.4.15	Nichterteilung, Nichterneuerung und Anordnung von Administrativmassnahmen gemäss den Artikeln 26–28 des Reglements vom 27. April 2017 ⁹⁹ über das Halten und Führen von Taxis in der Stadt Bern	150.00– 600.00
4.2.4.16	Abgabe Arbeitsbuch, pro Stück	11.00
4.2.4.17	Abgabe Eignungsprüfungsunterlagen für Taxiführerinnen und Taxiführer, pro Mappe	88.00

		Tarif/Franken
4.2.5	Arbeitsrecht	
4.2.5.1	... ¹⁰⁰	
4.2.5.2	... ¹⁰¹	
4.2.5.3	Vollzugstätigkeiten im Zusammenhang mit der Arbeits- und Ruhezeit der berufsmässigen Motorfahrzeugführerinnen und Motorfahrzeugführer (Art. 7 Abs. 2 der Verordnung vom 22. Dezember 1982 ¹⁰² über den Vollzug der eidgenössischen Verordnung über die Arbeits- und Ruhezeit der berufsmässigen Motorfahrzeugführer	kant. Tarif ¹⁰³ 104
4.2.5.4	Instruktionen betreffend die Bestimmungen über die Arbeits- und Ruhezeit der berufsmässigen Motorfahrzeugführerinnen und Motorfahrzeugführer	Zeittarif III
4.2.6	Schaustellerei	
4.2.6.1	Von der Stadt Bern organisierte Jahrmärkte, für Schaubudenbetriebe, pro Anlass	
	a. Kindergeschäfte, pro Laufmeter oder pro Meter Durchmesser	70.00
	b. übrige Geschäfte, pro Laufmeter oder pro Meter Durchmesser	100.00
4.2.7	Inanspruchnahme von öffentlichem Boden zum gesteigerten Gemeingebrauch für die Berufsausübung und andere gewerbliche Zwecke (vgl. Anhang II Ziff. 8 und Anhang V Ziff. 3)	
4.2.7.1	Kastanienkioske (pro Stand, pro Tag)	
	a. Spitalgasse, Marktgasse	13.00
	b. übriges Stadtgebiet	11.00

⁹⁹ Bernisches Taxireglement (BTR); [SSSB 935.1](#)

¹⁰⁰ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 515/2007 vom 8. November 2007

¹⁰¹ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 515/2007 vom 8. November 2007

¹⁰² Chauffeurverordnung; [BSG 832.521](#)

¹⁰³ Art. 7 Chauffeurverordnung; [BSG 832.521](#)

¹⁰⁴ Verordnung über die Gebühren der Kantonsverwaltung ([BSG 154.21](#)) Anhang V C Ziff. 2.5.1–2.5.4

4.2.7.2	Losverkauf auf öffentlichem Boden pro Platz, pro Jahr	150.00
---------	---	--------

		Tarif/Franken
4.2.7.3	Vertrieb kommerzieller Presseerzeugnisse ¹⁰⁵ auf öffentlichem Boden	
4.2.7.3.1	durch Kolporteurinnen und Kolporteure (pro Jahr und Person) ¹⁰⁶	
	a. unentgeltliche Abgabe mehrmals pro Woche	500.00
	b. unentgeltliche Abgabe einmal pro Woche	250.00
	c. Verkauf mehrmals pro Woche	200.00
	d. Verkauf einmal pro Woche	100.00
4.2.7.3.2	... ¹⁰⁷	
4.2.7.4	Lebensmittelverkaufsstände (Take away) pro Jahr und m², ausserhalb des Marktes oder einer marktähnlichen Veranstaltung	200.00
4.2.7.5	Warenauslage, pro Stück und Jahr ¹⁰⁸	200.00
4.2.7.6	Reklame- und Laubenstände, pro Stück und Jahr ¹⁰⁹	200.00
4.2.7.7	... ¹¹⁰	
4.2.7.8	Informationsstände, mit Ausnahme von Ständen, die der Ausübung ideeller Grundrechte dienen, pro Tag und Standort ¹¹¹	50.00
4.2.7.9	Konfettiverkaufsstände, pro Tag und Standort ¹¹²	100.00
4.2.7.10	Gruppenbewilligung für kulturelle Strassenaktivitäten, insbesondere Strassenmusik, pro Tag	50.00
4.2.7.11	Bewilligung für Promotions- und Werbeaktionen inkl. Umfragen auf öffentlichem Grund, pro Tag und Standort ¹¹³	200.00
4.2.7.12 ¹¹⁴	Bewilligungen für die Inanspruchnahme von öffentlichem Boden für Aussenbestuhlungen von Gastgewerbebetrieben. Für Aussenbestuhlungen, die während der Markttage nicht benützt werden können, ermässigen sich diese Ansätze um 25 %. Vorübergehende Nutzungseinschränkungen während Demonstrationen, öffentlichen Veranstaltungen und dergleichen berechtigen nicht zu einer Gebührenreduktion.	

¹⁰⁵ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 322/2000 vom 21. September 2000

¹⁰⁶ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 322/2000 vom 21. September 2000

¹⁰⁷ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 061/2002 vom 21. Februar 2002

¹⁰⁸ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

¹⁰⁹ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

¹¹⁰ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

¹¹¹ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

¹¹² geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

¹¹³ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

¹¹⁴ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 0718/2011 vom 18. Mai 2011

4.2.7.12.1	Plätze Obere Altstadt (Bärenplatz, Waisenhausplatz, Kornhausplatz u.a.) pro Jahr und m ² ¹¹⁵	190.00
	a. ... ¹¹⁶	
	b. ... ¹¹⁷	
		Tarif/Franken
4.2.7.12.2	Untere Altstadt pro Jahr und m ² ¹¹⁸	140.00
	a. ... ¹¹⁹	
	b. ... ¹²⁰	
4.2.7.12.3	Übrige Stadtteile pro Jahr und m ² ¹²¹	95.00
	a. ... ¹²²	
	b. ... ¹²³	
4.2.8	Bewilligungen für die Inanspruchnahme von öffentlichem Boden für die Durchführung von Veranstaltungen, mit Ausnahme der Inanspruchnahme von öffentlichem Boden für die Ausübung der ideellen Grundrechte (pro Tag):	
4.2.8.1	Plätze in der Altstadt (ohne Bundesplatz)	200.00–800.00
4.2.8.2	Chilbiplatz Bümpliz (Hartplatz ¹²⁴)	150.00–500.00
4.2.8.3	... ¹²⁵	
4.2.8.4 ¹²⁶	Bundesplatz	400.00–10 000.00
4.2.8.5 ¹²⁷	Schützenmatte	400.00–1 600.00
4.2.8.6 ¹²⁸	Übrige Strassen und Plätze	50.00–500.00
4.2.9 ¹²⁹	Marktwesen	
4.2.9.1	Lebensmittelmarkt (pro Laufmeter und Markttag)	3.30
4.2.9.2	Warenmärkte	

¹¹⁵ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

¹¹⁶ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

¹¹⁷ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

¹¹⁸ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

¹¹⁹ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

¹²⁰ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

¹²¹ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

¹²² aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

¹²³ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

¹²⁴ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 483/2007 vom 25. Oktober 2007

¹²⁵ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 483/2007 vom 25. Oktober 2007

¹²⁶ verschoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 515/2007 vom 8. November 2007; bisher Ziff. 2.5.6.1

¹²⁷ verschoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 515/2007 vom 8. November 2007; bisher Ziff. 2.5.6.2

¹²⁸ verschoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 515/2007 vom 8. November 2007; bisher Ziff. 2.5.6.4

¹²⁹ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 0718/2011 vom 18. Mai 2011

4.2.9.2.1	Allgemeine Warenmärkte (pro Laufmeter und Markttag)	7.00
4.2.9.2.2	Zibelemärit (pro Laufmeter)	22.00
4.2.9.2.3	Weihnachtsbaummarkt (pro Baum)	1.10
4.2.9.3	Ermässigungen für Langzeitbewilligungen von 1 Monat bis 1 Jahr	
4.2.9.3.1	Lebensmittelmarkt: 60 %	
4.2.9.3.2	Allgemeiner Warenmarkt: 30 %	
4.2.9.4 ¹³⁰	Foodtrucks, pro Tag und Standort, mit Ausnahme von Foodtrucks an offiziellen Waren- und Wochenmärkten oder im Rahmen von Veranstaltungen	50.00

		Tarif/Franken
4.2.10	Übriges Ortspolizeirecht	
4.2.10.1 ¹³¹	Bewilligungen betreffend Lärmreglement der Stadt Bern vom 26. August 2022 ¹³² a. Einzelbewilligung b. Saisonbewilligung	50.00 100.00
4.2.10.2	Bewilligungen für das Abbrennen von Schaufeuerwerken	50.00
4.2.10.3	Begutachtungen und Abklärungen betreffend Lager- und Verkaufsräumlichkeiten im Zusammenhang mit Bewilligungsgesuchen zum Verkauf von Sprengmitteln, pyrotechnischen Gegenständen und Schiesspulver	50.00–200.00
4.2.10.4	Abklärungen für die Zustimmungserklärung der Gemeinde im Zusammenhang mit der Erteilung von Flugbewilligungen des Bundesamtes für Zivilluftfahrt zur Unterschreitung der gesetzlichen Mindestflughöhe nach dem Bundesgesetz über die Luftfahrt vom 21. Dezember 1948 ¹³³	Zeittarif III
4.2.10.5	Einigungsverhandlungen a. pro Stunde b. pro angebrochene Viertelstunde	200.00 50.00
4.2.10.6 ¹³⁴	Kollaudationskommission a. pro Stunde b. pro angebrochene Viertelstunde	100.00 25.00
4.2.10.7	Erwerb, Tragen und Handel von Waffen	

¹³⁰ neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2022-466 vom 20. Oktober 2022

¹³¹ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

¹³² LR; SSSB 824.1

¹³³ Luftfahrtgesetz (LSG); [SR 748.0](#)

¹³⁴ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

	a. Behandlung und Weiterleitung von Gesuchen für die Erteilung von Waffenerwerbsscheinen b. Abklärungen im Zusammenhang mit Gesuchen für die Erteilung von Waffenerwerbsscheinen durch Ausländerinnen und Ausländer ohne Niederlassungsbewilligung c. Behandlung und Weiterleitung von Gesuchen für die Erteilung von Waffentragbewilligungen d. Behandlung und Weiterleitung von Gesuchen für die Erteilung von Waffenhandelsbewilligungen	Zeittarif III Zeittarif III Zeittarif III Zeittarif III
4.2.10.8	Abklärungen im Zusammenhang mit Gesuchen für die Erteilung von Bewilligungen für die nichtgewerbsmässige Ein-, Aus- und Durchfuhr von Waffen	Zeittarif III
4.2.10.9	Behandlung und Weiterleitung von Gesuchen für die Anpassung von altrechtlichen Bewilligungen an die neue eidgenössische Gesetzgebung ¹³⁵	Zeittarif III
		Tarif/Franken
4.2.11	Fundbüro	
4.2.11.1	Aufbewahrung und Eigentumsnachforschungen (Ziff. 4.1): 5 % des Zeitwertes, mindestens jedoch	5.00
4.2.11.2	bei aufwendiger Nachforschung	Zeittarif II
4.2.11.3	bei kostspieliger Aufbewahrung	Vollkosten
4.3	Einwohnerdienste, Migration und Fremdenpolizei ¹³⁶	
4.3.1	Schriftenwesen sowie Aufenthalt und Niederlassung von Schweizerinnen und Schweizern	
4.3.1.1	... ¹³⁷	
4.3.1.2	... ¹³⁸	
4.3.1.3	Verlustmeldung der Identitätskarte	10.00
4.3.1.4	Übrige Gebühren gemäss Verordnung 18. Mai 1994 ¹³⁹ über die schweizerische Identitätskarte und Verordnung vom 18. Juni 1986 ¹⁴⁰ über Niederlassung und Aufenthalt der Schweizer	eidg. und kant. Tarif ^{141 142}
4.3.2	Schriftenwesen sowie Aufenthalt und Niederlassung von Ausländerinnen und Ausländern	
4.3.2.1	Die Gebührentatbestände und die Gebührenhöhe sind abschliessend in der Verordnung vom 16. Dezember 1987 ¹⁴³ über die Gebühren in Fremdenpolizeisachen geregelt.	eidg. und kant. Tarif ¹⁴⁴
4.3.3	Weitere Dienstleistungen	

¹³⁵ Bundesgesetz über Waffen, Waffenzubehör und Munition vom 20. Juni 1997 (Waffengesetz; WG), [SR 514.54](#); AS 1998 2535

¹³⁶ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009

¹³⁷ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 025/2005 vom 20. Januar 2005

¹³⁸ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 025/2005 vom 20. Januar 2005

¹³⁹ aufgehoben Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

¹⁴⁰ [BSG 122.161](#)

¹⁴¹ Verordnung über die schweizerische Identitätskarte (aufgehoben)

¹⁴² Art. 12 der Verordnung vom 18. Juni 1986 über Niederlassung und Aufenthalt der Schweizer ([BSG 122.161](#))

¹⁴³ [BSG 122.26](#)

¹⁴⁴ Art. 10 der Verordnung über die Gebühren in Fremdenpolizeisachen; [BSG 122.26](#)

4.3.3.1	Adressauskünfte ¹⁴⁵ a. Adressauskunft mündlich am Schalter, pauschal b. Adressauskunft schriftlich: - einmalig, pauschal - mehrfach, pro Auskunft, und Rechnungsstellung einmalig	10.00 20.00 6.00 14.00
---------	---	-------------------------------------

		Tarif/Franken
4.3.3.2	Bei ausserordentlich grossem Aufwand für eine Adressauskunft	Zeittarif II
4.3.3.3	Telefonische Auskünfte erfolgen über eine taxpflichtige Telefonleitung, Ansatz pro Minute	2.50
4.3.3.4	Elektronischer Zugriff von stadtverwaltungsexternen Dienststellen auf die Einwohnerdatenbank, pro Zugriff	2.00–10.00
4.3.3.5	Einladungen und Zustellungen	20.00
4.3.4 ¹⁴⁶	Hundetaxe pro Jahr Gestützt auf Artikel 13 des kantonalen Hundegesetzes vom 27. März 2012 ¹⁴⁷ wird eine Hundetaxe erhoben. Taxpflichtig sind die Hundehalterinnen und Hundehalter, welche am 1. August in der Stadt Bern Wohnsitz haben. Die Hundetaxe beträgt mindestens Fr. 100.00 und höchstens Fr. 200.00. Der Gemeinderat legt die Höhe der Taxe durch Verordnung fest. Die Höhe der Taxe ist für alle Hunde gleich. Zusätzlich zu den Ausnahmen in Artikel 13 Absatz 3 des kantonalen Hundegesetzes sind folgende Hunde von der Hundetaxe befreit: - Rettungshunde - Therapiehunde Der Gemeinderat legt die Voraussetzungen für den entsprechende Nachweis fest.	
4.4	Diverse Bescheinigungen	
4.4.1	Ausstellung von Leumundszeugnissen	20.00
4.4.2	Ausstellung von Zeugnissen, Bescheinigungen und Bestätigungen aller Art	20.00
4.4.3	Ausstellung von Lebensbescheinigungen	20.00
4.5 ¹⁴⁸	Einbürgerungswesen	
	Die Stadt Bern erhebt nachfolgende Gebühren für die Einbürgerungen:	Franken:
4.5.1	Einzelpersonen mit oder ohne minderjährige Kinder	400.00

¹⁴⁵ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 025/2005 vom 20. Januar 2005

¹⁴⁶ neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2022-466 vom 20. Oktober 2022

¹⁴⁷ [BSG 916.31](#)

¹⁴⁸ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 1685/2005 vom 21. Dezember 2005

4.5.2	Minderjährige Personen, die sich ohne ihre Eltern einbürgern lassen	200.00
4.5.3	Personen, die miteinander verheiratet sind oder in eingetragener Partnerschaft leben, mit oder ohne minderjährige Kinder, pro Gesuch	600.00
4.5.4	Schweizerinnen und Schweizer, die sich in Bern einbürgern lassen	400.00
4.5.5	Die Gebühr für den Einbürgerungstest beträgt	Max. 390.00
4.5.6	Die Gebühr für abgewiesene Gesuche beträgt	200.00

		Tarif/Franken
4.6¹⁴⁹	Bestattungswesen	
	Die Gebühren werden aus dem Nachlass erhoben, sofern kein Anspruch auf unentgeltliche Bestattung gemäss Artikel 9 des Bestattungsreglements ¹⁵⁰ besteht. Wer für eine unentgeltliche Bestattung weitergehende Ansprüche stellt, hat für die Mehrkosten aufzukommen.	
4.6.1 ¹⁵¹	Meldung und Organisation der Erdbestattung	55.00
4.6.2 ¹⁵²	Meldung und Organisation der Urnenbeisetzung	55.00
4.6.3	Überwachung einer Einsargung und Versiegelung eines Sarges zum Transport ins Ausland	200.00
4.6.4 ¹⁵³	Ausstellen eines Leichenpasses	40.00
4.7¹⁵⁴ 155	Bewilligungen in Verkehrssachen	
4.7.1	Tagesbewilligung in Verkehrssachen (für Handwerk sowie Vertreter und Vertreterinnen)	9.00
4.7.2	Ausnahmebewilligungen gemäss Artikel 47 Absatz 1 der Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 ¹⁵⁶	
	a. zum gelegentlichen Überschreiten der Parkzeit und/oder zum zeitlich beschränkten Parkieren unter Parkverbot, pro Jahr	66.00
	b. zum regelmässigen Überschreiten der Parkzeit (ohne Parkkartenzone) und/oder zum zeitlich unbeschränkten Parkieren unter Parkverbot, pro Monat (kürzeste Gültigkeitsdauer 3 Monate)	22.00

¹⁴⁹ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2022-29 vom 27. Januar 2022

¹⁵⁰ [SSSB 556.1](#)

¹⁵¹ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2022-29 vom 27. Januar 2022

¹⁵² geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2022-29 vom 27. Januar 2022

¹⁵³ neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

¹⁵⁴ verschoben und geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009; bisher Ziff. 2.5

¹⁵⁵ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 0718/2011 vom 18. Mai 2011

¹⁵⁶ SV; [BSG 732.111.1](#)

4.7.3	Bewilligung für Marktleute zum Parkieren in Zonen mit Parkverbot oder mit Parkzeitbeschränkungen (gebührenpflichtige Parkplätze, zeitlich beschränkte Parkzonen, Parkkartenzonen) während Markttagen:	
	a. Marktleute, die i.d.R. mehr als 1 Tag pro Woche den Markt besuchen, pro Monat (kürzeste Gültigkeitsdauer 3 Monate)	22.00
	b. übrige, pro Monat (kürzeste Gültigkeitsdauer 3 Monate)	11.00
4.7.4	Ausnahmebewilligung gemäss Artikel 47 Absatz 1 der Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 ¹⁵⁷ zum Durchfahren verbotener Strassen oder Zonen, pro Jahr	66.00

		Tarif/Franken
4.7.5	Ausnahmebewilligung für Personen oder Organisationen, welche beruflich die medizinische Versorgung von Patientinnen und Patienten in deren Haushalt sicherstellen gemäss Artikel 64d der Strassenverkehrsverordnung vom 20. Oktober 2004 ¹⁵⁸ zum Parkieren in Zonen mit Parkverbot oder mit Parkzeitbeschränkungen (gebührenpflichtige Parkplätze, zeitlich beschränkte Parkzonen, Parkkartenzonen)	
	a. pro Monat (Mindestdauer: 3 Monate)	22.00
	b. pro Jahr	264.00
4.7.6 ¹⁵⁹	Ausstellen eines Parkkarten-Duplikats	20.00
4.8 ¹⁶⁰ ¹⁶¹	Parkiergebühren	
	Für das Abstellen eines Motorwagens auf mit Parkuhren oder zentralen Parkuhren versehenen Parkplätzen auf öffentlichem Grund werden bei Beginn des Parkiervorgangs eine einmalige Parkuhrkontrollgebühr und für das Parkieren von über 30 Minuten Parkiergebühren gemäss den Ziffern 4.8.1–4.8.6 erhoben. Die Parkuhrkontrollgebühr beträgt jeweils die Hälfte der für eine Stunde geschuldeten Parkiergebühr.	
4.8.1	Untere Altstadt und Matte von 00.00–24.00 Uhr pro Stunde (werktags zwischen 19.00 Uhr und 08.00 Uhr gilt keine zeitliche Beschränkung der Benützung der Parkplätze) An Sonn- und Feiertagen ist die zeitliche Benützung zwischen 08.00 und 19.00 Uhr auf 5 Stunden beschränkt. Zwischen 19.00 und 8.00 Uhr gilt keine zeitliche Beschränkung. ¹⁶²	2.20

¹⁵⁷ SV; [BSG 732.111.1](#)

¹⁵⁸ StrVV; [BSG 761.111](#)

¹⁵⁹ neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

¹⁶⁰ verschoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 515/2007 vom 8. November 2007; bisher Ziff. 2.6

¹⁶¹ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 0527/2011 vom 6. April 2011

¹⁶² geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 285/2002 vom 17. Oktober 2002

		Tarif/Franken
4.8.2	Obere Altstadt in der Zeit zwischen 07.00 Uhr und 19.00 Uhr	2.20
4.8.3	Übrige Quartiere; in Zonen mit Parkscheibenpflicht pro Stunde in beschränkten Zeiten	2.20
4.8.4 ¹⁶³	Offene Park- + Ride-Plätze	
4.8.4.1	Park + Ride Allmend Rund um die Uhr; pro Stunde	1.10
4.8.4.2	Übrige offene Park + Ride-Plätze Zwischen 07.00 und 19.00 Uhr; pro Stunde	1.10
4.8.5	Parkkartengebühren für offene Park- and Ride-Plätze	
	a. pro Monat	80.00
	b. pro Jahr	800.00
	Gegen Vorweisen eines für den betreffenden Zeitraum gültigen Monats- bzw. Jahresabonnements des Tarifverbunds Bern für die Zonen 10 und 20 bzw. eines Generalabonnements der SBB wird ein Rabatt von 30 Franken auf dem Monats- bzw. 300 Franken auf dem Jahresabonnement gewährt.	
4.8.6	Innerhalb speziell abgegrenzter Parkräume bei grösseren Anlässen	
	a. pro Tag	10.00
	b. pro angebrochenen halben Tag	5.00
4.9 ¹⁶⁴ ¹⁶⁵	Parkkartengebühren	
	In den Parkkartenzonen ist für das Abstellen eines Motorwagens ausserhalb der gebührenfreien Parkierungszeit eine Parkkarte zu lösen. Die Parkkartengebühren sollen insbesondere bewirken, dass nur Personen, die darauf angewiesen sind, eine Anwohnerprivilegierung beanspruchen und verhindern, dass Garagenplätze an Pendlerinnen und Pendler vermietet werden. Der Kreis der Parkkartenberechtigten und die Voraussetzungen zur Abgabe von Parkkarten richten sich nach der Parkkartenverordnung vom 16. März 1994 ¹⁶⁶	
4.9.1	Parkkartengebühr für Personen mit Wohnsitz oder Geschäftssitz in Bern;	
	a. pro Monat (Mindestdauer: 3 Monate)	22.00
	b. pro Jahr	264.00

¹⁶³ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 025/2005 vom 20. Januar 2005

¹⁶⁴ verschoben und geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009; bisher Ziff. 2.7

¹⁶⁵ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 0718/2011 vom 18. Mai 2011

¹⁶⁶ PKV; [SSSB 761.232](#)

		Tarif/Franken
4.9.2	Parkkartengebühr für andere gleichermassen Betroffene	
	a. pro Monat (Mindestdauer: 3 Monate)	66.00
	b. pro Jahr	660.00
4.9.3	Tages- und Stundenkarten	
	a. Tageskarte (24 Std.)	16.00
	b. 4-Stunden-Karte	9.00
4.9.4	Gewerbeparkkarte: Parkkarte für alle Parkkartenzonen	
	a. pro Monat (Mindestdauer: 3 Monate)	22.00
	b. pro Jahr	264.00
4.9.5	Handwerkerparkkarte: Parkkarte für alle Parkkartenzonen inklusive Parkieren in Zonen mit Parkverbot oder mit Parkzeitbeschränkungen (gebührenpflichtige Parkplätze, zeitlich beschränkte Parkzonen, Parkkartenzonen)	
	a. pro Monat (Mindestdauer: 3 Monate)	22.00
	b. pro Jahr	264.00

		Tarif/Franken
4.10.1.1	Ausnahmebewilligungen für die Zufahrt sowie für das Parkieren in der Zeit von Montag bis Freitag, 19.00–08.00 Uhr sowie Samstag, 16.00 bis Montag, 08.00 Uhr	
	a. pro Monat (Mindestdauer: 3 Monate)	Fr. 40.00
	b. pro Jahr	Fr. 480.00
4.10.1.2	Ausnahmebewilligungen für die zeitlich unbeschränkte Zufahrt sowie für das Parkieren während längstens 48 Stunden	
	a. pro Monat (Mindestdauer: 3 Monate)	Fr. 80.00
	b. pro Jahr	Fr. 960.00
4.10.2	Parkierbewilligungen für Private mit Wohnsitz in der Unteren Altstadt, jedoch ausserhalb einer Fahrverbotszone	
4.10.2.1	Ausnahmebewilligungen für das Parkieren ausserhalb der Fahrverbotszonen in der Zeit von Montag bis Freitag, 19.00–08.00 Uhr sowie Samstag, 16.00 bis Montag, 08.00 Uhr	
	a. pro Monat (Mindestdauer: 3 Monate)	Fr. 40.00
	b. pro Jahr	Fr. 480.00
4.10.2.2	Ausnahmebewilligungen für das Parkieren ausserhalb der Fahrverbotszonen während längstens 48 Stunden	
	a. pro Monat (Mindestdauer: 3 Monate)	Fr. 80.00

	b. pro Jahr	Fr. 960.00
4.10.3	Ausnahmebewilligungen gemäss den Ziffern 4.10.1.1, 4.10.1.2, 4.10.2.1 und 4.10.2.2 für andere gleichermassen Betroffene (namentlich Wochenaufenthalterinnen und Wochenaufenthalter) Bewilligungen gemäss den Ziffern 4.10.1.1 und 4.10.2.1	
	a. pro Monat (Mindestdauer: 3 Monate)	Fr. 80.00
	b. pro Jahr	Fr. 960.00
	Bewilligungen gemäss den Ziffern 4.10.1.2 und 4.10.2.2	
	a. pro Monat (Mindestdauer: 3 Monate)	Fr. 160.00
	b. pro Jahr	Fr. 1920.00

		Tarif/Franken
4.10.4	Parkierbewilligungen für Unternehmungen mit einer Geschäftsniederlassung in der Unteren Altstadt für das Parkieren in der Zeit von Montag bis Freitag, 08.00–19.00 Uhr sowie Samstag, 08.00–16.00 Uhr	
	a. pro Monat (Mindestdauer: 3 Monate)	Fr. 80.00
	b. pro Jahr	Fr. 960.00
4.11 ¹⁶⁷	Amts- und Vollzugshilfe , die keine polizeilichen Massnahmen erfordert (z.B. Zustellungen, Exmissionen)	Zeittarif II–III
4.12 ¹⁶⁸	Von Dritten erbrachte Leistungen	
	Das Polizeiinspektorat ist befugt, die Erbringung von Leistungen (z.B. Öffnung von Wohnungstüren) Dritten zu übertragen. Die Kosten dafür werden in vollem Umfang auf die Verursacherinnen und Verursacher überwält (Art. 9 GebR).	
4.13 ¹⁶⁹	Pilzkontrolle ¹⁷⁰	
4.13.1	Pilzexpertise bei Notfalleinsatz	200.00
4.14	DESK ¹⁷¹	
4.14.1	Grundgebühr für Beratungstätigkeit	50.00
4.14.2	Beratungstätigkeit im Rahmen der Veranstaltungskoordination (zuzüglich Grundgebühr)	Zeittarif II–IV

¹⁶⁷ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 515/2007 vom 8. November 2007; bisher Ziff. 2.4.3

¹⁶⁸ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 515/2007 vom 8. November 2007; bisher Ziff. 2.2

¹⁶⁹ verschoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009; bisher Ziff. 8.6.2

¹⁷⁰ neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009

¹⁷¹ verschoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020; neu Anhang III Ziff 4.14

		Tarif/Franken
5 ^{172 173 174}	SCHUTZ UND RETTUNG BERN: Sanitätspolizei ¹⁷⁵	
	Die Kosten für Leistungen der Sanitätspolizei bemessen sich nach der Tarifstruktur der bestehenden Vereinbarungen betreffend Tarif für Primär- und Sekundärtransporte und -einsätze zwischen Schutz und Rettung Bern und den jeweiligen Krankenversicherungen. ¹⁷⁶	
5.1	...	
5.2	...	
5.3	...	
5.4	...	

		Tarif/Franken
6	SCHUTZ UND RETTUNG BERN: Feuerwehr ¹⁷⁷	
6.1	Ausnahmen von der Gebührenpflicht	
	In den folgenden Fällen werden keine Gebühren erhoben: a. Befreiung von Personen aus Notlagen mit Ausnahme von Verkehrsunfällen; b. Einsätze bei Bränden und Elementarereignissen mit Ausnahme von Verkehrsunfällen; c. Instruktionen gegenüber öffentlichen Stellen, welche im Bereich der Gefahrenabwehr oder des Feuerwehr- und Rettungswesens tätig sind; ¹⁷⁸ d. Notwendige Übungen mit Einsatzpartnern; e. Beseitigung von Bienenschwärmen ¹⁷⁹ .	
6.2	Gebühren für Einsätze, welche nicht unter die unentgeltliche Hilfeleistungspflicht gemäss übergeordnetem Recht fallen	
6.2.1	Fahrzeuge	

¹⁷² geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 168/2006 vom 27. April 2006

¹⁷³ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 1307/2011 vom 21. September 2011

¹⁷⁴ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 1232/2013 vom 18. September 2013

¹⁷⁵ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 2019-1117 vom 21. August 2019

¹⁷⁶ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2022-466 vom 20. Oktober 2022

¹⁷⁷ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 2019-1117 vom 21. August 2019

¹⁷⁸ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

¹⁷⁹ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 025/2005 vom 20. Januar 2005

6.2.1.1	Für Fahrzeuge mit Anschaffungswert Fr. 50 001.00 bis Fr. 100 000.00 a. Grundgebühr b. Gebühr pro angebrochene Viertelstunde Einsatzzeit	25.00 10.00
6.2.1.2	Für Fahrzeuge mit Anschaffungswert Fr. 100 001.00 bis Fr. 250 000.00 a. Grundgebühr b. Gebühr pro angebrochene Viertelstunde Einsatzzeit	50.00 20.00
6.2.1.3	Für Fahrzeuge mit Anschaffungswert Fr. 250 001.00 bis Fr. 600 000.00 a. Grundgebühr b. Gebühr pro angebrochene Viertelstunde Einsatzzeit	100.00 30.00
6.2.1.4	Für Fahrzeuge mit Anschaffungswert ab Fr. 600 001.00 a. Grundgebühr b. Gebühr pro angebrochene Viertelstunde Einsatzzeit	150.00 50.00
6.2.2	Personal	Zeittarif II–IV
6.2.3	... ¹⁸⁰	
6.2.4	Einsätze ausserhalb des regulären Dienstbetriebs (z.B. Brandwache) Für Einsätze von uniformierten Feuerwehrleuten in ihrer Freizeit, welche vom Feuerwehrkommando angeordnet werden, wie namentlich Wachtdienst bei Anlässen, wird der ausbezahlte Sold + 30% Gemeinkostenzuschlag in Rechnung gestellt. Der Gemeinkostenzuschlag kann bei nichtkommerziellen Veranstaltungen entfallen.	
6.3	Gebühren für Gefahrenmeldeanlagen	
6.3.1	Die Gebühren bemessen sich aufgrund der Beanspruchung der Feuerwehr je nach Lage (Stadt Bern, ausserhalb) und Leistung des Ersteinsatzes verschieden. Der Rahmentarif ist wie folgt festgelegt: Bearbeitung (einmalig pro Anlage)	600.00– 900.00 ¹⁸¹
6.3.2	jährliche Gebühren: a. Anschluss inkl. 1. Kriterium b. Zweigstelle inkl. 1. Kriterium c. Erweiterung je Kriterium	600.00– 1200.00 300.00–800.00 100.00–300.00
6.3.3	Fehlalarme ^{182 183}	
	a. 1. Fehlalarm pro Anlage nach Aufschaltung (einmalig)	gebührenfrei
	b. 1. wiederholter Fehlalarm pro Kalenderjahr	400.00–900.00
	c. 2. wiederholter Fehlalarm pro Kalenderjahr	700.00– 1200.00
	d. 3. wiederholter Fehlalarm pro Kalenderjahr	900.00– 1800.00

¹⁸⁰ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

¹⁸¹ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 101/2002 vom 14. März 2002

¹⁸² geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 101/2002 vom 14. März 2002

¹⁸³ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009

	e. Fehlalarm bei Systemen ohne anerkannte Übermittlungstechnik, je Fehlalarm ¹⁸⁴	1200.00-1800.00
6.4	... ¹⁸⁵	

		Tarif/Franken
6.5	Gebühren für andere Dienstleistungen und Instruktionen	
6.5.1	Andere Dienstleistungen, wie z.B. Einsatzplanungen im Zusammenhang mit dem Vollzug der Störfallverordnung des Bundes sowie Instruktionen	Zeittarif I–V
6.5.2	Betreuung von Bauten und Anlagen mit erhöhten Risiken durch die Feuerwehr gemäss Feuerschutz- und Feuerwehrgesetz vom 20. Januar 1994 ^{186 187}	Zeittarif II–IV
6.5.3	... ¹⁸⁸	
6.5.4	Beseitigung von Insekten (unter Vorbehalt von Ziff. 6.1 Bst e) ¹⁸⁹	100.00-300.00 ¹⁹⁰
6.6 ¹⁹¹	Stützpunkteinsätze; kantonale Aufgaben; nachbarliche Hilfeleistung	
	Bei Stützpunkteinsätzen, Wahrnehmung von kantonalen Aufgaben und nachbarlicher Hilfeleistung werden die Kosten gemäss Feuerschutz- und Feuerwehrverordnung vom 11. Mai 1994 zurückgefordert. Zu beachten sind die Feuerwehrweisungen und Merkblätter der Gebäudeversicherung des Kantons Bern sowie Verträge/Leistungsvereinbarungen mit derselben. In Ergänzung zu den Feuerwehrweisungen der Gebäudeversicherung des Kantons Bern kommt bei nachbarlicher Hilfeleistung der Rahmenvertrag über die Zusammenarbeit der Feuerwehren in der Region Bern vom Juni 2009 zur Anwendung.	

		Tarif/Franken
7	SCHUTZ UND RETTUNG BERN: Zivilschutz sowie Logistik und Infrastruktur ¹⁹²	

¹⁸⁴ neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

¹⁸⁵ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

¹⁸⁶ FFG; [BSG 871.11](#)

¹⁸⁷ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

¹⁸⁸ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

¹⁸⁹ neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 101/2002 vom 14. März 2002

¹⁹⁰ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

¹⁹¹ neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

¹⁹² geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 2019-1117 vom 21. August 2019

7.1	Zivilschutz	
7.1.1	Für den Einsatz von Zivilschutzdienstleistenden zugunsten der Gemeinschaft, z.B. im Zusammenhang mit Grossanlässen, wird der Gebührenschuldnerin oder dem Gebührenschuldner der Restbetrag, welcher der Gemeinde nach Abzug des Bundes- und Kantonsbeitrages anfällt, inkl. eines Zuschlages (in der Regel 50%) für den Verwaltungsaufwand, in Rechnung gestellt.	
7.1.2	... ¹⁹³	
7.2	Logistik und Infrastruktur¹⁹⁴	
	Für das Überlassen von Unterkünften, Räumen, Arealen und Material an Truppen der Armee, gelten die Bestimmungen und Tarife in den jeweils gültigen Ergänzungen des Verwaltungsreglements der Schweizer Armee (VRE) ¹⁹⁵ . Leistungen der Gemeinde, die nicht im VRE enthalten sind, werden nach Aufwand gesondert in Rechnung gestellt.	Zeittarif II–IV
8¹⁹⁶	AMT FÜR UMWELTSCHUTZ¹⁹⁷	
8.1	Grundsatz	
	Gebührenpflichtig ist grundsätzlich jede Amtshandlung, unter Vorbehalt folgender Ausnahmen: a. Kontrollen oder Messungen, die das Amt von sich aus oder auf Grund einer Anzeige ausserhalb von Routinekontrollen vornimmt, sofern das Messergebnis zu keiner Beanstandung Anlass gibt; b. Beantwortung von allgemeinen Anfragen sowie Auskünfte und Beratungen, die unter den Informations- und Beratungsauftrag gemäss Artikel 6 USG ¹⁹⁸ fallen; c. Erhebungen über die Umweltbelastung nach Artikel 44 USG ¹⁹⁹ ; d. ... ²⁰⁰	

		Tarif/Franken
8.2²⁰¹	Feuerungskontrolle	
8.2.1	Feuerungskontrolle (Routinekontrolle) für Anlagen mit einer Feuerungswärmeleistung bis 350 kW, pro Anlage	92.00

¹⁹³ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

¹⁹⁴ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2022-466 vom 20. Oktober 2022

¹⁹⁵ zu beziehen bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale (EDMZ)

¹⁹⁶ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 163/2003 vom 8. Mai 2003

¹⁹⁷ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009

¹⁹⁸ Bundesgesetz vom 7. Oktober 1983 über den Umweltschutz; [SR 814.01](#)

¹⁹⁹ Bundesgesetz vom 7. Oktober 1983 über den Umweltschutz; [SR 814.01](#)

²⁰⁰ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009; neu Ziff. 4.1 Bst. g

²⁰¹ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 0578/2010 vom 7. April 2010

8.2.2	... ²⁰²	
8.2.3	Jede weitere Messung der gleichen Heizung bei einer zweiten Laststufe oder bei einem zweiten Brennstoff	19.00
8.2.4	Feuerungskontrolle (Nachkontrolle) für Anlagen mit einer Feuerungswärmeleistung bis 350 kW, pro Anlage	124.00
8.2.5	... ²⁰³	
8.2.6	Jede weitere Messung der gleichen Heizung bei einer zweiten Laststufe oder bei einem zweiten Brennstoff	19.00
8.2.7	Feuerungskontrolle (Routinekontrolle) für Anlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von 351 kW bis 1 MW und einer Heizmediumtemperatur < 110° C, pro Anlage	147.00
8.2.8	... ²⁰⁴	
8.2.9	Jede weitere Messung der gleichen Heizung bei einer zweiten Laststufe oder bei einem zweiten Brennstoff	32.00
8.2.10	Feuerungskontrolle (Nachkontrolle) für Anlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von 351 kW bis 1 MW und einer Heizmediumtemperatur < 110° C, pro Anlage	165.00
8.2.11	... ²⁰⁵	
8.2.12	Jede weitere Messung der gleichen Heizung bei einer zweiten Laststufe oder bei einem zweiten Brennstoff	32.00
8.2.13	Feuerungskontrolle (Routinekontrolle) für Anlagen mit einer Feuerungswärmeleistung über 1 MW sowie für Anlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von 351 kW bis 1 MW und einer Heizmediumtemperatur > 110° C, pro Anlage	Zeittarif II–IV
8.2.14	Feuerungskontrolle (Nachkontrolle) für Anlagen mit einer Feuerungswärmeleistung über 1 MW sowie für Anlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von 351 kW bis 1 MW und einer Heizmediumtemperatur > 110° C, pro Anlage	Zeittarif II–IV
8.2.15 ²⁰⁶	Anlagebedingter oder durch den Betreibenden verursachter Mehraufwand sowie Kontrollen auf Wunsch des Anlagebetreibenden	Zeittarif II–IV
8.2.16 ²⁰⁷	Periodische Feuerungskontrolle Holz- und Kohle-Zentralheizungen mit einer Feuerungswärmeleistung < 70 kW sowie von gewerblich genutzten Pizza- und Backöfen gemäss Artikel 13 LRV; Handbeschickte Feuerung	269.00

²⁰² aufgehoben gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 0578/2010 vom 7. April 2010

²⁰³ aufgehoben gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 0578/2010 vom 7. April 2010

²⁰⁴ aufgehoben gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 0578/2010 vom 7. April 2010

²⁰⁵ aufgehoben gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 0578/2010 vom 7. April 2010

²⁰⁶ neu gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 0578/2010 vom 7. April 2010

²⁰⁷ neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

8.2.17 ²⁰⁸	Periodische Feuerungskontrolle Holz- und Kohle-Zentralheizungen mit einer Feuerungswärmeleistung < 70 kW sowie von gewerblich genutzten Pizza- und Backöfen gemäss Artikel 13 LRV; Automatisch beschickte Feuerung	248.00
8.2.18 ²⁰⁹	Nachkontrolle Holz- und Kohle-Zentralheizungen mit einer Feuerungswärmeleistung < 70 kW sowie von gewerblich genutzten Pizza- und Backöfen gemäss Artikel 13 LRV; Handbeschickte Feuerung	253.00
8.2.19 ²¹⁰	Nachkontrolle Holz- und Kohle-Zentralheizungen mit einer Feuerungswärmeleistung < 70 kW sowie von gewerblich genutzten Pizza- und Backöfen gemäss Artikel 13 LRV; Automatisch beschickte Feuerung	232.00
8.2.20 ²¹¹	Abnahmekontrolle Holz- und Kohle-Zentralheizungen mit einer Feuerungswärmeleistung < 70 kW sowie von gewerblich genutzten Pizza- und Backöfen gemäss Artikel 13 LRV; Handbeschickte Feuerung	316.00
8.2.21 ²¹²	Abnahmekontrolle Holz- und Kohle-Zentralheizungen mit einer Feuerungswärmeleistung < 70 kW sowie von gewerblich genutzten Pizza- und Backöfen gemäss Artikel 13 LRV; Automatisch beschickte Feuerung	296.00
8.2.22 ²¹³	Klage-Kontrolle Holz- und Kohle-Zentralheizungen mit einer Feuerungswärmeleistung < 70 kW sowie von gewerblich genutzten Pizza- und Backöfen gemäss Artikel 13 LRV;	Nach Aufwand
8.2.23 ²¹⁴	Kosten Qualitätskontrolle/Messung	Nach Vorgabe der nationalen QS-Stelle für Emissionsmessungen

		Tarif/Franken
8.3	Emissionskontrolle Industrie und Gewerbe	
8.3.1 ²¹⁵	Emissionskontrolle Luft	
8.3.1.1	Tankstellen a. Grundtarif b. pro Zapfhahn	Zeittarif II–IV 230.00 55.00

²⁰⁸ neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

²⁰⁹ neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

²¹⁰ neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

²¹¹ neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

²¹² neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

²¹³ neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

²¹⁴ neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128 vom 12. März 2020

²¹⁵ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 1937/2003 vom 17. Dezember 2003

8.3.1.2	Übrige Anlagen	Zeittarif II–IV
8.3.2	Abwasserkontrolle	Zeittarif II–IV
8.3.3	Verfügung auf Sanierung bestehender Anlagen	100.00–500.00
8.4	Lärmschutz	
8.4.1	Ermittlung Aussenlärmimmissionen	Zeittarif II–IV
8.4.2	Verfügung auf Sanierung bestehender Anlagen	100.00–500.00
8.5	Baubewilligungsverfahren	
	Prüfung von Baugesuchen, Voranfragen zu Baugesuchen, Verfahren gemäss dem Gesetz vom 4. November 1992 ²¹⁶ über Arbeit, Betriebe und Anlagen	Zeittarif I–V
8.6	Fleischkontrolle ²¹⁷	
8.6.1	... ²¹⁸	
8.6.2	... ²¹⁹	
8.6.3	Schlacht tier- und Fleischuntersuchung (Tierspital ²²⁰)	
8.6.3.1	... ²²¹	
8.6.3.2	Besondere Dienstleistungen und Kontrollen, die nicht von Amtes wegen durchgeführt werden und die einen Aufwand verursachen, der über die normale Kontrolltätigkeit hinausgeht a. ... ²²² b. für tierärztliche Verrichtungen	Zeittarif V

		Tarif/Franken
8.7	Weitere Gebühren	
8.7.1	Prüfung von Gesuchsunterlagen und deren Beantwortung	Zeittarif II–IV
8.7.2	Mitberichte und Koordinationsaufgaben im Rahmen von Umweltverträglichkeitsprüfungen	Zeittarif II–V
8.7.3	Gutachten und technische Untersuchungen (Expertisen)	Zeittarif II–IV
8.7.4	Vorbereitung und Erlass von Verfügungen	100.00–500.00
8.7.5	Ersatzvornahmen	Zeittarif II–IV
	Stichproben, Kontrollen und Messungen, die das Amt von sich aus oder aufgrund von Klagen vornimmt, wenn dabei festgestellt wird, dass materielle Umweltvorschriften verletzt werden.	Zeittarif II–IV

²¹⁶ [BSG 832.01](#)

²¹⁷ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009

²¹⁸ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009

²¹⁹ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009; neu Ziff. 4.13

²²⁰ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009

²²¹ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009

²²² aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009

		Tarif/Franken
9 ²²³	Leistungen der Kantonspolizei	
9.1	Leistungen der Kantonspolizei	
	Die über den ordentlichen Polizeidienst (Grundversorgung) ^{224 225} hinausgehenden Leistungen, welche die Kantonspolizei namentlich bei kommerziellen Veranstaltungen im Bereich der Sicherheit und des Verkehrs erbringt, sind von den Veranstalterinnen und Veranstaltern zu tragen. ²²⁶ Die Kosten bemessen sich nach dem Zeittarif der Kantonspolizei gemäss Artikel 8 der Verordnung vom 22. Februar 1995 ²²⁷ über die Gebühren der Kantonsverwaltung.	kant. Tarif ²²⁸
10 ²²⁹	...	
11 ²³⁰	AMT FÜR ERWACHSENEN- UND KINDESSCHUTZ ²³¹ / ERBSCHAFTSAMT	
11.1	Gebühren im Erwachsenen- und Kindeschutzbereich ²³²	kant. Tarif ²³³
11.2 ²³⁴	Testamentsdienst	
11.2.1	Eröffnung letztwilliger Verfügungen	Zeittarif III
11.2.2	Einladungen, Bestellen von Registerauszügen, Begleitschreiben zu Versand usw. Grundgebühr je Schreiben Zuschlag je angefangene Seite	25.00 15.00
11.2.3	Testamentsauszüge	Zeittarif III
11.2.4	Erbenschein	200.00
11.2.5	Willensvollstreckerbescheinigungen	150.00
11.2.6	Zustellung der eröffneten Verfügung an Notarin und Notar oder zur Aufbewahrung ans Stadtarchiv	25.00
11.2.7	Weitere Bescheinigungen im Zusammenhang mit Testamentseröffnungen	50.00

²²³ neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 515/2007 vom 8. November 2007

²²⁴ Art. 61 Abs. 2 PolG; [BSG 551.1](#)

²²⁵ neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 515/2007 vom 8. November 2007

²²⁶ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 191/2014 vom 24. April 2014

²²⁷ Gebührenverordnung (GebV); [BSG 154.21](#)

²²⁸ Gebührenverordnung (GebV); [BSG 154.21](#)

²²⁹ aufgehoben gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 2018-933 vom 4. Juli 2018

²³⁰ verschoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009; bisher Anhang IV Ziff. 1

²³¹ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009

²³² geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009

²³³ Verordnung vom 17. Januar 1996 über die Gebühren und Entschädigungen im Vormundtschaftswesen (GEVV; [BSG 213.361](#))

²³⁴ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 486/2011 vom 3. November 2011

11.2.8	Registrierung bei Notarin und Notar hinterlegte Testamente/Erbverträge	50.00
11.2.9	Übertrag Eröffnung Testament/Erbvertrag an Notarin und Notar	50.00
11.2.10	Testament deponieren	50.00
11.2.11	Testament ergänzen / auswechseln	20.00
11.2.12	Testament zurückziehen (Versand)	50.00
11.2.13	Erbverträge deponieren (je Vertrag)	75.00
11.2.14	Erbverträge ergänzen / auswechseln	30.00
11.2.15	Erbverträge zurückziehen (Versand)	50.00
11.2.16	Verursachen Dienstleistungen der Ziffern 11.2.1 – 11.2.15 einen ausserordentlichen Aufwand, kann ein Zuschlag nach Aufwand erhoben werden.	Zeittarif III
11.3 ²³⁵ ²³⁶	Teilung und Liquidation kleiner Erbschaften, Inventaranordnungen und übrige dem Erbschaftsamt zugewiesene Aufgaben	
11.3.1 ²³⁷	Erbteilungen und Erbschaftsabrechnungen werden durch das Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz in der Regel nur bei Nachlassvermögen unter Fr. 30 000.00 vorgenommen. Die Gebühr für Erbteilungen und Erbschaftsabrechnungen beträgt 3 % des Nachlasses bzw. Teilungsvermögens. Für besonders arbeitsintensive Teilungen und Abrechnungen wird nebst der Gebühr von 3 % ein Zuschlag nach Aufwand berechnet. Zusätzlich sind sämtliche Auslagen zu erstatten.	Zeittarif III–V

11.3.2²³⁸*Inventaranordnungen (ohne Vertretung / mit Vertretung)**Bei einem Rohvermögen von:**über 25 000.00 bis 200 000.00**über 200 000.00 bis 500 000.00**über 500 000.00 bis 1 000 000.00**über 1 000 000.00 bis 2 000 000.00**über 2 000 000.00*

o. V.	m. V.
100.0	200.00
0	300.00
150.0	400.00
0	600.00
200.0	1000.0
0	0
300.0	
0	
500.0	
0	

²³⁵ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 486/2011 vom 3. November 2011²³⁶ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 351/2013 vom 29. August 2013²³⁷ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 351/2013 vom 29. August 2013²³⁸ neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 351/2013 vom 29. August 2013

	Vorbereitungsarbeiten bei der Anordnung eines Inventars bei einem Rohvermögen	
	bis 25 000.00	
	über 25 000.00 bis Fr. 200 000	gebührenfrei
	über 200 000.00 bis 500 000.00	50.00
	über 500 000.00 bis 1 000 000.00	75.00
	über 1 000 000.00 bis 2 000 000.00	100.00
	über 2 000 000.00	150.00
		250.00
11.3.3 ²³⁹	Übrige dem Erbschaftsamt zugewiesene Aufgaben (namentlich Anordnung der Erbschaftsverwaltung; Erbschaftssteuerrückforderungen in Erbfällen, öffentliche Ausschreibung möglicher erbberechtigter Personen)	Zeittarif III-V
11.4²⁴⁰	Siegelung, Entsigelung, Sperrverfügung	
11.4.1	Siegelung	
	Bei einem Rohvermögen von:	
	00.00 bis 10 000.00	0.00
	10 001.00 bis 25 000.00	50.00
	25 001.00 bis 50 000.00	120.00
	50 001.00 bis 100 000.00	150.00
	100 001.00 bis 200 000.00	200.00
	200 001.00 bis 300 000.00	250.00
	300 001.00 bis 400 000.00	300.00
	400 001.00 bis 500 000.00	350.00
	500 001.00 bis 750 000.00	400.00
	750 001.00 bis 1 000 000.00	450.00
	1 000 001.00 bis 2 000 000.00	500.00
	über 2 000 000.00	600.00
11.4.2	Entsigelung	
	Bei einem Rohvermögen von:	
	00.00 bis 10 000.00	0.00
	10 001.00 bis 25 000.00	50.00
	25 001.00 bis 50 000.00	80.00
	50 001.00 bis 100 000.00	100.00
	100 001.00 bis 200 000.00	120.00
	200 001.00 bis 300 000.00	140.00
	300 001.00 bis 400 000.00	160.00
	400 001.00 bis 500 000.00	180.00
	500 001.00 bis 750 000.00	200.00
	750 001.00 bis 1 000 000.00	220.00
	1 000 001.00 bis 2 000 000.00	240.00
	über 2 000 000.00	260.00
11.4.3	Sperrverfügungen und Aufhebung von Sperrverfügungen	50.00
	ab einem Rohvermögen von Fr. 10 001.00	
11.4.4	Ausserordentlicher Aufwand	
	Ist der Aufwand für eine Siegelung, Entsigelung, Sperrverfügung und deren Aufhebung ausserordentlich gross	Zeittarif III
11.4.5	Nachforschungen nach Erben	Zeittarif III
11.5²⁴¹	Ambulante Jugendhilfe	

²³⁹ neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 351/2013 vom 29. August 2013

²⁴⁰ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 486/2011 vom 3. November 2011

²⁴¹ verschoben gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 1783/2012 vom 5. Dezember 2012; bisher Anhang IV Ziff. 3.2

a. Kinderzuteilungsbericht z.Hd. der Gerichtskreise Maximal	Zeittarif II–IV 1 500.00
b. gerichtlich angeordnete und freiwillige begleitete Besuchssonntage (getrennt lebende Familien) pro Erwachsene	20.00
c. pro Kind	15.00

		Tarif/Franken
12 ²⁴²	BAUINSPEKTORAT	
12.1	Bauwesen	
12.1.1	Grundgebühren im Baubewilligungsverfahren in Abhängigkeit der voraussichtlichen Baukosten, umfassen die Prüfung und Behandlung des Baugesuchs inkl. Baukontrolle. Bei berechtigten Zweifeln an der im Baugesuch angegebenen Bausumme kann das Bauinspektorat nach Abschluss der Bauarbeiten Einsicht in die Bauabrechnung verlangen und die Grundgebühren auf Grund der effektiven Bausumme anpassen.	

²⁴² verschoben gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 2018-933 vom 4. Juli 2018; bisher Anhang II Ziffer 3

	Bausumme (Fr.)	Grundgebühr (Fr.)	Für jede weitere Fr. 1000.00 Bausumme (Fr./Fr. 1000.00)
	0 – 10 000.00	260.00	9.720
	50 000.00	650.00	7.780
	100 000.00	1 040.00	5.530
	250 000.00	1 870.00	4.665
	500 000.00	3 035.00	3.265
	1 000 000.00	4 665.00	2.335
	2 000 000.00	7 000.00	1.995
	4 000 000.00	10 990.00	1.605
	8 000 000.00	17 420.00	1.190
	16 000 000.00	26 960.00	0.810
	32 000 000.00	39 905.00	0.390
12.1.2	Grundgebühr für Vorhaben ohne bewilligungspflichtige Baukosten wie Plangenehmigungs- und Betriebsbewilligungsverfahren sowie Nutzungsänderung und dergleichen		260.00–520.00
12.1.3	Reduktionen der Grundgebühr nach Ziffer 12.1.1 (Mindestgebühr: je Fr. 250.00):		
12.1.3.1	bei Rückzug des Baugesuchs: Reduktion um 50–75% (je nach Verfahrensstand)		
12.1.3.2	bei Verzicht nach erteilter Bewilligung: Reduktion um 40%		
12.1.3.3	im Falle eines Bauabschlags: Reduktion um 40%		
12.1.3.4	bei Bewilligung als generelle Baubewilligung: Reduktion um 50%		
12.1.3.5	bei Vorliegen einer rechtskräftigen generellen Baubewilligung: Reduktion um 20%		
12.1.4	Vervollständigung der Unterlagen, je Schreiben		50.00–310.00

12.1.5	Anträge an kantonale Behörden	50.00–310.00
12.1.6	Ausnahmegesuche (Entscheid durch Gemeinde oder Antrag z. H. kantonalen Behörden)	105.00–5185.00
12.1.7	Projektänderungen (während und nach abgeschlossenem Bewilligungsverfahren); Zuschlag bis zu 50% der Grundgebühr Ziffer 3.1.1), mindestens aber	260.00
12.1.8	Vorbereitung und Durchführung von Einigungsverhandlungen	155.00–1035.00
12.1.9	Prüfungen gemäss Umweltschutzvorschriften (werden nach dem Tarif des Amtes für Umweltschutz und Lebensmittelkontrolle ²⁴³ in Rechnung gestellt)	
12.1.10	Ausserordentlicher Aufwand im Baubewilligungs- und Baukontrollverfahren wie: - Aufwändige Bereinigungssitzungen mit Gesuchsteller - Ergänzen der Baugesuchsunterlagen - Weitere Eingaben im laufenden Gesuch - Besichtigungen - zusätzliche Profilkontrollen	Zeittarif III–V
12.1.11	Entscheid über ein Gesuch um vorzeitigen Baubeginn	105.00–520.00
12.1.12	Voranfragen	Zeittarif III–V
12.1.13	Rückweisung eines Gesuchs wegen schwerwiegender Mängel	105.00–1035.00
12.1.14	Verlängerung der Baubewilligung	105.00–1035.00
12.1.15	Arbeiten in Zusammenhang mit Abweichungen von der Baubewilligung (z.B. erhöhter Kontrollaufwand, zusätzliche Profilkontrolle, Wiederholung von Abnahmen)	Zeittarif III–V
12.1.16	... ²⁴⁴	
12.2	Aussen- und Strassenwerbung	
12.2.1	Erteilen einer Bewilligung, einmalige Gebühr für Eigenreklamen, flächenabhängig	105.00–2590.00
12.2.2	Erteilen einer Bewilligung, einmalige Gebühr für Fremdreklamen, flächenabhängig	415.00–10 370.00
12.2.3	Abweisung eines Reklamegesuchs und Verfügung über die Entfernung einer rechtswidrig aufgestellten Reklame, nach Aufwand	105.00–1245.00
12.2.4	Konzessionsgebühr für Reklamen auf öffentlichem Grund	Umsatztarif
12.3 ²⁴⁵		
12.4	Zivilschutz	

²⁴³ Anhang IV Ziff. 4

²⁴⁴ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 314/2006 vom 22. Juni 2006

²⁴⁵ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2022-466 vom 20. Oktober 2022

12.4.1 ²⁴⁶		
12.4.2 ²⁴⁷		
12.4.3	Schutzraumkontrolle ²⁴⁸	100.00–520.00
12.5	Brandschutz	
12.5.1	Formulierung der Brandschutzaufgaben (inkl. erstmalige Kontrolle)	50.00–5185.00
12.6		
12.6.1	Gesuche um Erteilung der Bewilligung für die Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten, Bearbeitung und Antrag z.H. der kantonalen Behörden	50.00–310.00
12.6.2	... ²⁴⁹	
12.7	Verschiedenes	
12.7.1	Feststellungsentscheide über nicht bewilligungspflichtige Massnahmen	gebührenfrei
12.7.2	Verfügungen auf Wiederherstellung des rechtmässigen Zustands	105.00–1035.00
12.7.3	Handlungen nach abgeschlossenem Bewilligungsverfahren (Nachkontrollen usw.)	Zeittarif II–IV
12.7.4	Erstellung von Amtsberichten für kantonale und Bundesbehörden ausserhalb des Baubewilligungsverfahrens:	
12.7.4.1	Bei Kenntnis der Baukosten: 30% der Grundgebühr im Baubewilligungsverfahren (Ziff. 12.1.1)	mind. 260.00
12.7.4.2	Bei Fehlen der Baukosten	Zeittarif II–V
12.7.5	Erstellung von Unterlagen im Rahmen von Verwaltungs- oder Gerichtsverfahren Dritter	Zeittarif II–V
12.7.6	Einsichtnahme in das Mikrofilm-Archiv	
12.7.6. 1 ²⁵⁰	Grundgebühr für Einsichtnahme (inkl. 5 Kopien/Scans)	50.00
12.7.6. 2 ²⁵¹		
12.7.6. 3 ²⁵²		
12.7.6. 4 ²⁵³	ab 6 Kopien/Scans	Zeittarif II
12.7.7	Reproaufträge	

²⁴⁶ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2022-466 vom 20. Oktober 2022

²⁴⁷ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2022-466 vom 20. Oktober 2022

²⁴⁸ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2022-466 vom 20. Oktober 2022

²⁴⁹ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 314/2006 vom 22. Juni 2006

²⁵⁰ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2022-466 vom 20. Oktober 2022

²⁵¹ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2022-466 vom 20. Oktober 2022

²⁵² aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2022-466 vom 20. Oktober 2022

²⁵³ neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2022-466 vom 20. Oktober 2022

	Die Kosten der Reprofirmen werden von diesen direkt in Rechnung gestellt.	
12.7.7.1	Grundgebühr für die Entgegennahme und Weiterleitung von Aufträgen für das Erstellen von massstabgetreuen Pausen oder Kopien	60.00
12.7.7.2	Zuschlag je Plan	20.00
12.7.7.3	Zuschlag für besonders zeitaufwendige Geschäfte	30.00
12.8	Überprüfung von Turmdrehkränen	
12.8.1	Überprüfung von Turmdrehkränen nach jeder Montage gemäss Artikel 12 des städtischen Reglements über die Verhütung von Unfällen bei Bauarbeiten. Verrechnung nach effektivem Zeitaufwand.	Zeittarif III–IV
12.8.2	Pauschale pro Kranabnahme für Administration, Km-Entschädigung sowie Bereitstellen der Kranwaage	50.00–105.00
12.8.3	Kontrolle und Rechnungsstellung an Unternehmer	50.00–105.00

Anhang IV²⁵⁴**Gebührentarif der Direktion für Bildung, Soziales und Sport ²⁵⁵**

Nachstehend sind ausschliesslich die Gebühren für hoheitlich erbrachte Leistungen aufgeführt. Leistungen im nichthoheitlichen Bereich erfolgen auf vertraglicher Basis und sind gemäss vertraglicher Vereinbarung zu entgelten.

1 ... ²⁵⁶

2 ... ²⁵⁷

3 Familie & Quartier Stadt Bern ²⁵⁸

3.1 Tagesstätten

3.2 ... ²⁵⁹

4 SCHULAMT

4.1 Tagesschulen

5 GESUNDHEITSDIENST

5.1 Schulärztlicher Dienst

5.2 Wohnungsinspektion

6 ... ²⁶⁰

7 SPORTAMT UND ZENTRALER DIENST BAU UND UNTERHALT

7.1 Ausserschulische Raumbewirtschaftung bei kantonalisierten Schulbetrieben

7.2 ²⁶¹ Badebetriebe

		Tarif/Franken
1	... ²⁶²	
2	... ²⁶³	
3	Familie & Quartier Stadt Bern ²⁶⁴	
3.1	Tagesstätten (Kinderkrippen und Tagesheime)	sep. Tarif

²⁵⁴ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2025-149 vom 26. Juni 2025

²⁵⁵ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 0395/2005 vom 23. März 2005

²⁵⁶ verschoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009; neu Anhang III Ziff. 11

²⁵⁷ verschoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009

²⁵⁸ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 2019-103 vom 30. Januar 2019

²⁵⁹ aufgehoben gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 1783/2012 vom 5. Dezember 2012

²⁶⁰ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2025-149 vom 26. Juni 2025

²⁶¹ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 163/2003 vom 8. Mai 2003

²⁶² verschoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009; neu Anhang III Ziff. 11

²⁶³ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 376/2009 vom 18. Juni 2009

²⁶⁴ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 2019-103 vom 30. Januar 2019

3.2	... ²⁶⁵	
4	SCHULAMT	
4.1	Tagesschulen	sep. Tarif ²⁶⁶
5	GESUNDHEITSDIENST	
5.1	Schulärztlicher Dienst	
	Gebühren für angeschlossene Institutionen	kant. Tarif ²⁶⁷
5.2	Wohnungsinspektion	
	ab 2. Beratung	Zeittarif III
6	... ²⁶⁸	
7	SPORTAMT UND ZENTRALER DIENST BAU UND UNTERHALT	
7.1	Ausserschulische Raumbewirtschaftung bei kantonalisierten Schulbetrieben	
	Bearbeitungsgebühr pro Fall	25.00
7.2 ²⁶⁹	Badebetriebe	
7.2.1	Durchreisende Fahrende	
7.2.1.1	Überlassung von Boden und Einrichtungen, pro Wohnwagen, pro Tag	5.00
7.2.1.2	Aufräumarbeiten	Zeittarif I–III
7.2.2	Gebühren für das Erbringen von Leistungen bei Veranstaltungen	
7.2.2.1	pro Mitarbeiter/Mitarbeiterin	Zeittarif I–III

²⁶⁵ verschoben gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 1783/2012 vom 5. Dezember 2012; neu Anhang III Ziff. 11.5

²⁶⁶ Tarif der Beiträge für die Benutzung von freiwilligen Tagesschulangeboten (Gemeinderatsbeschluss 13.3.1996, [SSSB 432.221.1](#)) i. V. mit dem Reglement über freiwillige Tagesschulangebote an den städtischen Volksschulen in Bern (SRB 7.5.1992, [SSSB 432.221](#))

²⁶⁷ Verordnung vom 8. Juni 1994 über den schulärztlichen Tarif (aufgehoben)

²⁶⁸ aufgehoben gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2025-149 vom 26. Juni 2025

²⁶⁹ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 163/2003 vom 8. Mai 2003

Anhang V²⁷⁰**Gebührentarif der Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün ²⁷¹**

1 ²⁷²	SIGNALISATION	
1.1	Pauschalmieten für Signale und Absperrgitter durch den Bereich «Signalisation» aufgestellt	
1.2	Pauschalmieten für Signale und Absperrgitter durch die Veranstalterinnen und Veranstalter aufgestellt	
1.3	Pauschalen der Signalisation für den Bundesplatz (pro Veranstaltung)	
2 ²⁷³	GEOINFORMATION STADT BERN ²⁷⁴	
2.1	Arbeiten im Rahmen der amtlichen Vermessung	
2.2	Ingenieur Vermessungsarbeiten	
2.3	Daten- und Planbearbeitung	
3 ²⁷⁵	TIEFBAUAMT	
3.1	Nutzung öffentlichen Bodens	
3.2	Grabenkontrollen	
3.3	Aussergewöhnliche Aufwendungen (Begehungen, Bauplatzinstallationskontrollen etc.)	
3.4	Erstellen von Gutachten für Strafverfahren	
3.5	Verkehrsingenieurarbeiten	
3.6	Durchführung von Verkehrserhebungen	
3.7	Aufbereiten von Verkehrszählungsdaten	
4 ²⁷⁶	STADTGRÜN ²⁷⁷	
4.1 ²⁷⁸ ²⁷⁹ ²⁸⁰	Friedhof- und Bestattungsgebühren	
5 ²⁸¹	GENERALSEKRETARIAT	
		Tarif/Franken
1 ²⁸²	SIGNALISATION	

²⁷⁰ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2026-76 vom 23. April 2026²⁷¹ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 0395/2005 vom 23. März 2005²⁷² geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 163/2003 vom 8. Mai 2003²⁷³ neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 061/2002 vom 21. Februar 2002²⁷⁴ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 2019-452 vom 3. April 2019²⁷⁵ neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 061/2002 vom 21. Februar 2002²⁷⁶ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 163/2003 vom 8. Mai 2003²⁷⁷ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 1666/2012 vom 14. November 2012²⁷⁸ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 276/2002 vom 19. September 2002²⁷⁹ gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 483/2007 vom 25. Oktober 2007²⁸⁰ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2026-76 vom 23. April 2026²⁸¹ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 483/2007 vom 25. Oktober 2007; bisher Anhang II Ziff. 8²⁸² geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 163/2003 vom 8. Mai 2003

1.1	Pauschalmieten für Signale und Absperrgitter durch den Bereich «Signalisation» aufgestellt	
1.1.1	Bis zu 3 Signalisationseinheiten ²⁸³ und 2 Ausleihtagen ²⁸⁴	220.00
1.1.2	Bis zu 5 Signalisationseinheiten und 2 Ausleihtagen	270.00
1.1.3	Bis zu 15 Signalisationseinheiten und 2 Ausleihtagen	450.00
1.1.4	Bei mehr als 15 Signalisationseinheiten erfolgt die Verrechnung gemäss Offerte SIB (Arbeitsaufwand, Fahrzeugkilometer und eine Materialausleihgebühr). In diesen Fällen beträgt die Materialausleihgebühr pro Stück und Tag: a. Signale b. Absperrgitter c. Batterielampen d. Gummikegel	1.90 3.00 2.00 0.65
1.1.5	Bei mehr als 2 Ausleihtagen wird zusätzlich zur jeweiligen Pauschale nach Ziffer 1.1.1–1.1.4 die Materialausleihgebühr ²⁸⁵ pro Stück/Tag verrechnet.	
1.1.6	Zusätzlicher Arbeitsaufwand (zum Beispiel Abdecken der Signale oder Parkuhren).	Zeittarif I/II
1.2	Pauschalmieten für Signale und Absperrgitter (durch die Veranstalterinnen und Veranstalter aufgestellt)	
1.2.1	Bereitstellung von 1 bis 3 Signalisationseinheiten	50.00
1.2.2	Bereitstellung von 4 bis 9 Signalisationseinheiten, inkl. 1 Std. Material einlagern, ohne Materialausleihe pro Stück/Tag	74.00
1.2.3	Ab 10 Absperrgittern werden der Arbeitsaufwand und die Materialausleihgebühr pro Stück/Tag verrechnet	Zeitaufwand I/II
		Tarif/Franken
1.3	Pauschalen der Signalisation für den Bundesplatz (pro Veranstaltung)	
1.3.1	Ganzer Bundesplatz	3350.00
1.3.2	Ganzer Bundesplatz mit Sperre Bundes-/Kochergasse	4020.00
1.3.3	Ganzer Bundesplatz mit Umzug Genfergasse	3900.00
1.3.4	Halber Bundesplatz	1850.00
1.3.5	Halber Bundesplatz mit Umzug Genfergasse	2400.00
1.3.6	Viertel Bundesplatz	850.00
1.3.7	Viertel Bundesplatz mit Umzug Genfergasse	1400.00
1.3.8	Zusätzliches Material innerhalb der Sperren wird gemäss Ziffer 1.1 verrechnet	
2 ²⁸⁶	GEOINFORMATION STADT BERN ²⁸⁷	

²⁸³ Signalisationseinheiten sind: Signale, Absperrgitter (mit Batterielampe) und Gummikegel

²⁸⁴ Als Ausleihtage gelten die gesamte Ausleihzeit ohne Aufstellungs- bzw. Abholungstag und ohne Rückgabetag.

²⁸⁵ Als Ausleihtage gelten die gesamte Ausleihzeit ohne Aufstellungs- bzw. Abholungstag und ohne Rückgabetag.

²⁸⁶ neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 061/2002 vom 21. Februar 2002

²⁸⁷ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 2019-452 vom 3. April 2019

2.1	Arbeiten im Rahmen der amtlichen Vermessung	eidg./kant. Tarif ²⁸⁸
2.2	Ingenieur-Vermessungsarbeiten im Rahmen der baugesetzlichen Vorschriften	Zeittarif I–V
2.3	Daten- und Planbearbeitung	
2.3.1	Ausfertigung von Sonderplänen	Zeittarif I–V
2.3.2	Ausfertigung von Übersichtsplänen (je nach Form, Umfang, Inhalt, Massstab etc.)	30.00–5000.00
2.3.3	Datenabgabe	
2.3.3.1	Datenabgabe ab EDV in digitaler Form (pro Datei)	30.00–1600.00
2.3.3.2	Daten ab EDV als Plot (pro m ²)	20.00–600.00
2.3.3.3	Herausgabe von Plänen zwecks Herstellung von Repro Produkten	Zeittarif I–V
		Tarif/Franken
3²⁸⁹	TIEFBAUAMT	
3.1	Nutzung öffentlichen Bodens	
3.1.1	Inanspruchnahme für Bauinstallationen (Monatsgebühr pro m ²)	
3.1.1.1	Altstadt: a. Belagsflächen b. Grünflächen und Chaussierungen c. Hochlage	8.50 4.00 5.00
3.1.1.2	Übriges Stadtgebiet: a. Belagsflächen b. Grünflächen und Chaussieren c. Hochlage	4.00 2.00 3.00
3.1.1.3	Befristete Verankerungen von Baugruben und Gebäuden (Erdanker / Bodennägel); einmalig, pro Stück	39.00
3.2	Grabenkontrollen	
3.2.1	Pauschalen bei Strassenaufbrüchen: a. Erteilen einer Grabungsbewilligung inkl. Kontrolle der Grabungsarbeiten b. Anpassungen/Änderungen bestehender Bewilligungen c. Kontrolle von Grabungsarbeiten bei Grabenmeldungen d. Bearbeiten von Planungsinformationen	750.00 100.00 230.00 160.00

²⁸⁸ Verordnung des EJPD vom 9. September 1998 über die Reproduktion von Daten der amtlichen Vermessung (RDAV; SR 510.622); Verordnung vom 5. März 1997 über die amtliche Vermessung (KVAV; [BSG 215.341.1](#)); Verordnung vom 24. Juni 1998 über die Gebühren der Kantonsverwaltung (GebV; [BSG 154.21](#))

²⁸⁹ neu gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 061/2002 vom 21. Februar 2002

3.3	Aussergewöhnliche Aufwendungen (Begehungen, Bauplatzinstallationskontrollen etc.)	Zeittarif I-V
3.4	Erstellen von Gutachten und Strafverfahren	Zeittarif III-V
3.5	Verkehrsingenieurarbeiten	Zeittarif III-V
3.6	Durchführung von Verkehrserhebungen	Zeittarif III
3.7	Aufbereiten von Verkehrszählungsdaten	Zeittarif III
3.7.1	Verkehrszählungsbericht	30.00

4 ²⁹⁰	STADTGRÜN ²⁹¹		
4.1 ²⁹²	Friedhof- und Bestattungsgebühren	Einwohner- de (gemäss Art. 4 Abs. 1 Bst. a Bestattungs- reglement)	Andere
4.1.1	Grabverwaltungsgebühren	50.00	70.00
4.1.2	Grabplatzgebühren (bei Verlängerung der Vergabedauer pro rata)		
4.1.2.1	Reihengräber		
4.1.2.1.1	Sargreihengrab, Vergabedauer 20 Jahre	1500.00	2000.00
4.1.2.1.2	Diakonissengrab, Vergabedauer 20 Jahre	0.00	750.00
4.1.2.1.3	Urnenreihengrab, Vergabedauer 20 Jahre	1200.00	1500.00
4.1.2.2	Wahlgräber		
4.1.2.2.1	Freie Anordnung		
4.1.2.2.1.1	Urnenhaingrab, Vergabedauer 20 Jahre	1800.00	2000.00
4.1.2.2.1.2	Familien- und Verbundenheitsgrab (Sarg / Urne), Pro Grabstelle, Vergabedauer 20 Jahre (optional 40 Jahre)	3000.00 (6000.00)	6000.00 (12 000.00)
4.1.2.2.2	Vorbereitet		

²⁹⁰ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 163/2003 vom 8. Mai 2003

²⁹¹ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 1666/2012 vom 14. November 2012

²⁹² geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 2026-76 vom 23. April 2026

4.1.2.2.1	Urnenthemengrab, Vergabedauer 20 Jahre - Einzelgrab (inkl. Namensnennung) - Doppelgrab (inkl. Namensnennung)	950.00 1750.00	1350.00 2550.00
4.1.2.2.2	Urnennische inkl. nicht gestaltete Deckplatte, Vergabedauer 20 Jahre	2000.00	4000.00
4.1.2.3	Kindergräber		
4.1.2.3.1	Grab für Kinder bis 18 Jahre (Sarg / Urne), Vergabedauer 20 Jahre Kinder bis 18 Jahre zahlen in allen Reihengräbern sowie in allen Urnenthemengräbern ebenfalls keine Grabplatzgebühren	0.00	0.00
4.1.2.4	Gemeinschaftsgräber		
4.1.2.4.1	Grab für nicht meldepflichtige, zu früh geborene Kinder, Vergabedauer 10 Jahre	0.00	0.00
4.1.2.4.2	Gemeinschaftsgrab Sarg, Urne oder Aschengruft, Vergabedauer 20 Jahre	0.00	750.00
4.1.3	Reservationsgebühren		
4.1.3.1	Reservationsgebühren pro Jahr (Familien- und Verbundenheitsgrab, pro Grabstelle)	50.00	100.00
4.1.4	Bestattungs- und Beisetzungsgebühren (inkl. Erstanlage Grab)		
4.1.4.1	Erdbestattung		
4.1.4.1.1	Bestattung Sarg in Reihen- oder Wahlgrab	1000.00	1200.00
4.1.4.1.2	Bestattung Sarg in Gemeinschaftsgrab	1000.00	1200.00
4.1.4.1.3	Gleichzeitige Bestattung Exhumationssarg in offenes Grab (Bei der Bestattung eines Exhumationssargs in ein neues Grab richten sich die Gebühren nach den vorangehenden Ziffern.)	0.00	0.00
4.1.4.2	Urnenbeisetzung (auch Tierurnen)		
4.1.4.2.1	Beisetzen Urne in Reihen- oder Wahlgrab	200.00	220.00
4.1.4.2.2	Beisetzen Urne/Asche in Gemeinschaftsgrab	0.00	220.00

4.1.4.2.3	Gleichzeitige Beisetzung jeder weiteren Urne in offenes Grab	100.00	110.00
4.1.4.3	Sargbestattung / Urnenbeisetzung von Kindern bis 18 Jahre und nicht meldepflichtigen, zu früh geborenen Kindern	0.00	0.00
4.1.5	Gebühren Grabunterhalt (bei Verlängerung der Vergabedauer pro rata)		
4.1.5.1	Reihengrab, Grabunterhalt 20 Jahre	1000.00	1200.00
4.1.5.2	Wahlgräber		
4.1.5.2.1	Freie Anordnung		
4.1.5.2.1.1	Urnenhaingrab, Grabunterhalt 20 Jahre	1200.00	1400.00
4.1.5.2.1.2	Familien- und Verbundenheitsgrab, Pro Grabstelle, Vergabedauer 20 Jahre (optional 40 Jahre)	1500.00 (3000.00)	2000.00 (4000.00)
4.1.5.2.2	Vorbereitet		
4.1.5.2.2.1	Urnenthemengräber - Einzelgrab, Grabunterhalt 20 Jahre - Doppelgrab, Grabunterhalt 20 Jahre	650.00 1300.00	900.00 1800.00
4.1.5.2.2.2	Urnennische, Grabunterhalt 20 Jahre	320.00	380.00
4.1.5.3	Kindergrab	1000.00	1200.00
4.1.5.4	Gemeinschaftsgräber		
4.1.5.4.1	Grab für nicht meldepflichtige, zu früh geborene Kinder, Grabunterhalt 10 Jahre	0.00	0.00
4.1.5.4.2	Gemeinschaftsgrab (Sarg, Urne oder Aschengruft), Grabunterhalt 20 Jahre	200.00	550.00
4.1.6	Gebühren Entnahme sterblicher Überreste		
4.1.6.1	Sargausgrabung	2500.00	2500.00
4.1.6.2	Urnenausgrabung / Urnenentnahme aus Nische	220.00 / 110.00	220.00 / 110.00
4.1.6.3	Gleichzeitige Ausgrabung jeder weiteren Urne	55.00	55.00

4.1.6.4	Ausgrabung oder Grabverlegung aus wichtigen Gründen im öffentlichen Interesse	0.00	0.00
4.1.7	Gebühren Namensnennung Gemeinschaftsgrab (abhängig von verwendetem Material)	150.00 - 300.00	150.00 - 300.00
4.2	Bewilligungen für die Inanspruchnahme von öffentlichem Boden für die Durchführung von Veranstaltungen, mit Ausnahme der Inanspruchnahme von öffentlichem Boden für die Ausübung der ideellen Grundrechte (pro Tag): ²⁹³		
4.2.1	Zirkus- und Messegelände Allmend Die zuständige Direktion kann im Namen des Gemeinderats Dritte schriftlich ermächtigen, diese Gebühren im Namen und in Vertretung der Stadtverwaltung zu erheben.	400.00–3000.00	
4.2.2	Hyspa-Areal Allmend Die zuständige Direktion kann im Namen des Gemeinderats Dritte schriftlich ermächtigen, diese Gebühren im Namen und in Vertretung der Stadtverwaltung zu erheben.	200.00–3000.00	
4.2.3	Parkanlagen wie namentlich Grosse Schanze, Kleine Schanze, Brünnpark	200.00–1000.00	
4.2.4	Schlosspark Bümpliz	100.00–500.00	
4.2.5	Chilbiplatz Bümpliz (Wiese)	150.00–250.00	
4.2.6	Grünanlagen wie namentlich Aarstrasse, Gaswerkareal, Goumoënsmatte, Münsterplattform, N6-Überdeckung	100.00–250.00	
5 ²⁹⁴	GENERALSEKRETARIAT		
5.1	Konzessionen für die Sondernutzung öffentlichen Bodens (Verwaltungsvermögen) Die Erteilung von Bewilligungen für gesteigerten Gemeingebrauch ist Sache der Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie ²⁹⁵ ²⁹⁶		
5.1.1 ²⁹⁷	Altstadt Das Gebiet der Altstadt umfasst die obere Altstadt, die untere Altstadt und die Matte. Die Altstadt endet an den altstadtseitigen Enden der Brücken; im Westen an Bollwerk, Bubenbergrplatz und Hirschengraben	Jahres- gebühr <i>pro m²</i>	Jahres- gebühr Minimale
5.1.1.1	Verbindungsgänge (ausgenommen Fluchtwege)	73.50	143.50

²⁹³ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 483/2007 vom 25. Oktober 2007; bisher Anhang III Ziff. 4.2

²⁹⁴ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 483/2007 vom 25. Oktober 2007; bisher Anhang II Ziff. 8

²⁹⁵ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 0395/2005 vom 23. März 2005

²⁹⁶ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 061/2002 vom 21. Februar 2002

²⁹⁷ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 061/2002 vom 21. Februar 2002

5.1.1.2	Keller-, Lager-, Werkstatträume und dergleichen	30.50	143.50
5.1.1.3	Luftschutzräume (in Friedenszeiten)	30.50	143.50
5.1.1.4	Warenlifte (grundsätzlich nur bei Lauben zulässig)	143.50	143.50
5.1.1.5	Trafostationen und dergleichen	30.00	150.00
5.1.1.6	Wintergärten, feste Podeste und dergleichen für Aussenrestaurants	100.00-180.00	
5.1.2 ²⁹⁸	Übriges Stadtgebiet		
5.1.2.1	Verbindungsgänge (ausgenommen Fluchtwege)	30.50	86.50
5.1.2.2	Keller-, Lager-, Werkstatträume und dergleichen	15.00	86.50
5.1.2.3	Luftschutzräume (in Friedenszeiten)	15.00	86.50
5.1.2.4	Warenlifte	86.50	86.50
5.1.2.5	Trafostationen und dergleichen	15.00	75.00
5.1.2.6	Wintergärten, feste Podeste und dergleichen für Aussenrestaurants	80.00-130.00	
5.1.3 ²⁹⁹	Ganzes Stadtgebiet		
5.1.3.1	Vordächer, Balkone, Erker und dergleichen	15.00	30.50
5.1.3.2	Licht- und Luftschächte, Vor- und Kellertreppen und dergleichen	24.00	59.00
5.1.3.3	Öltanks und dergleichen	24.00	86.50
5.1.3.4	Stützmauern und dergleichen	3.00-10.00	30.00
		Pro Stück	Pro Laufmeter
5.1.3.5	Überspannleitungen in Hochlage (einmalig)		7.50
5.1.3.6	Blitzschutzanlagen (einmalig)	104.00	3.00
5.1.3.7	Neue und bestehende Rohrleitungen und Kabel a. unterirdisch b. oberirdisch		3.00 0.50
5.1.3.8	Mobilfunk-Antennen und dergleichen	150.00–20 000.00	
5.1.3.9	Vertrieb kommerzieller Presseerzeugnisse auf öffentlichem Boden durch Verteil- oder Verkaufskästen (Maximalmasse: B: 45 cm; H: 100 cm; T: 60 cm);	500.00	
5.1.3.10	Weitervermietung von Kabelschutzrohren durch Konzessionärinnen oder Konzessionäre an nicht als Fernmeldeunternehmung konzessionierte Unternehmungen		3.00
		Bis 200m ² pro m ²	Ab 200m ² pro m ²
5.1.3.11	Pflanzland auf Terrain, das für Strassen reserviert ist	0.45–1.10	0.35–0.90
5.1.3.12	Ausarbeitung und Erneuerung von Konzessionen (einmalig)	300.00–2000.00	

²⁹⁸ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 061/2002 vom 21. Februar 2002

²⁹⁹ geändert gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 061/2002 vom 21. Februar 2002

Anhang VI**Gebührentarif der Direktion für Finanzen, Personal und Informatik**

		Tarif/Franken
1	STEUERVERWALTUNG	
		10.00
1.1	Bescheinigungen über	
	- steuerbares Einkommen;	
	- steuerbares Vermögen und	
	- amtliche Werte	
		10.00
1.2	Kontoauszüge Inkasso	
	(ab dem 2. Auszug pro Steuerjahr und Steuerart, der erste Auszug ist gebührenfrei)	
		Zeittarif II–III
1.3	Nachschlagen von älterem Aktenmaterial	
1.4	Liegenschaftssteuer	
1.4.1	ausserordentliche Schätzung	100.00
1.4.2	vorzeitige Eröffnung des amtlichen Wertes	40.00
1.4.3	Grundstückprotokolle	10.00

Änderungen

<i>Datum Erlass / Änderung</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Geänderte Artikel</i>	<i>Inkrafttreten / Stand ab</i>
22. Juni 2000		25 Bst. l, 26 Bst. e, f, p und q, Anhang III Ziff. 2.5, 2.6, 2.7 und 2.8.2	1. Oktober 2000
21. September 2000		Anhang III Ziff. 4.2.7.3, 4.2.7.3.1, 4.2.7.3.2	1. Dezember 2000
6. Dezember 2001		Anhang III Ziff. 1.1, 2.8, 2.11.2	1. April 2002
18. Oktober 2001		Anhang III Ziff. 4.2	1. Juli 2002
21. Februar 2002		8 Abs. 1; Anhang III Ziff. 3 – 3.4.1, 4.2.7.3.2; Anhang VI Ziff. 1.1, 1.1.1.2, 1.1.1.4, 1.1.1.6, 1.1.1.7, 1.1.2.2, 1.1.2.4 – 1.1.2.7, 1.1.3.1 – 1.1.2.8, 1.1.3.9. – 1.1.3.12, Ziff. 4ff., Ziff. 5ff.	1. August 2002
14. März 2002		Anhang III Ziff. 7.3.1, 7.3.3, 7.5.4	15. Oktober 2002
19. September 2002		Anhang VI Ziff. 3.1.1.1, 3.1.2.1.1 – 3.1.2.3.2, 3.1.3.1.1 – 3.1.3.2.6, 3.1.4.1, 3.1.4.2, 3.1.5.1 – 3.1.5.3, 3.1.6.1 – 3.1.6.6	1. Januar 2003
17. Oktober 2002		Anhang III Ziff. 2.6.1	1. Juli 2003
17. September 2003		Anhang VI Ziff. 3.1.2.1.2	1. November 2003
18. Mai 2003		Anhang III Ziff. 4.5	1. Januar 2004
8. Mai 2003		Anhang III Ziff. 6, Anhang IV Ziff. 4, Anhang VI Ziff. 3, Anhang VIII Ziff. 1	1. Februar 2004
20. Januar 2005		Anhang III Ziff. 2.5, 2.6, 4.3, 6.1	1. Juni 2005
21. Dezember 2005		Anhang III Ziff. 4.5	1. Februar 2006
21. Dezember 2005		Anhang III Ziff. 8.2	1. Juli 2006
27. April 2006		7, Anhang III Ziff. 5.2 – 5.4	1. Oktober 2006
22. Juni 2006		Anhang II Ziff. 3	1. November 2006
25. Oktober 2007		Anhänge II, III, V	1. Februar 2008
8. November 2007		Anhang III Ziff. 2, 4 und 9	1. September 2008
18. Juni 2009		Anhang II Ziff. 5, Anhang III Ziff. 2.5, 2.7, 4.1, 4.3, 4.7, 4.9, 4.13, 6.3.3, 8, 8.1, 8.6, 10, 11, Anhang IV Ziff. 1 und 2	1. Oktober 2009
7. April 2010		Anhang III Ziff. 8.2	1. Oktober 2010
15. Dezember 2010		Anhang II Ziff. 3.1	1. Januar 2011
6. April 2011		Anhang III Ziff. 4.8	1. Juni 2011
18. Mai 2011		Anhang III Ziff. 4.2.4	1. Juli 2011
21. September 2011		Anhang III Ziff. 5	1. Januar 2012
3. November 2011		Anhang III Ziff. 11	1. März 2012

<i>Datum Erlass / Änderung</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Geänderte Artikel</i>	<i>Inkrafttreten / Stand ab</i>
14. November 2012		Anhang V Ziff. 4	1. Januar 2013
14. März 2013		Anhang V Ziff. 4.1	1. Juli 2013
18. September 2013		Anhang III Ziff. 5	1. Januar 2014
3. April 2014		Anhang III Ziffer 1.1	1. August 2014
24. April 2014		17a (neu), Anhang III Ziffer 9	1. Oktober 2014
22. Juni 2016		Anhang II Ziffer 2 Titel	1. August 2016
27. April 2017		Anhang III Ziff. 4.2	1. Januar 2018
4. Juli 2018		Anhang II Ziff. 3, Anhang III Ziff. 10 und Ziff. 12	1. August 2018
30. Januar 2019	Gemeinderatsbeschluss Nr. 2019-103	Anhang IV Ziff. 3	1. März 2019
3. April 2019	Gemeinderatsbeschluss Nr. 2019-452	Anhang V Ziff. 2	1. Mai 2019
21. August 2019	Gemeinderatsbeschluss Nr. 2019-1117	Anhang III Ziff. 5-7	1. Januar 2020
12. März 2020	Stadtratsbeschluss Nr. 2020-128	Anhang II Ziff. 2, Anhang III Ziff. 4, 6, 7, 8	1. August 2020
10. Dezember 2020	Stadtratsbeschluss Nr. 2020-491	Anhang III	1. Juli 2021
26. August 2021	Stadtratsbeschluss Nr. 2021-285	Anhang III	1. Mai 2022
27. Januar 2022	Stadtratsbeschluss Nr. 2022-29		1. Juli 2022
20. Oktober 2022	Stadtratsbeschluss Nr. 2022-466	Anhang III	1. Februar 2024
26. Juni 2025	Stadtratsbeschluss Nr. 2025-149	Anhang IV	1. Januar 2026
23. April 2026	Stadtratsbeschluss Nr. 2026-76	Anhang V	1. September 2026